

Erscheint
außer Sonnabt täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Weitträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion, — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 256.

Leipzig, Mittwoch den 3. November.

1869.

Amtlicher Theil.

Der Übergang des Börsengebäudes in das ungetheilte Eigenthum des Börsenvereins.

Nachdem der Börsenvorstand infolge des Beschlusses der Cantate-Versammlung vom 25. April dieses Jahres das Börsengebäude Namens des Börsenvereins als dessen ausschließliches Eigenthum übernommen hat, erachten wir es für geboten, die Mitglieder unseres Vereins von der Art und Weise in Kenntniß zu setzen, wie der für den deutschen Buchhandel bedeutsame Moment nun auch seinen formellen Abschluß erhalten hat.

In seiner ersten Sitzung nach dem obigen Beschuß der Cantate-Versammlung hatte der Vorstand beschlossen, der Königl. Sächsischen Regierung, deren Fürsorge der Börsenverein den Besitz unseres Gebäudes vornehmlich zu danken hat, den Dank des Börsenvereins in einer persönlichen Vorstellung bei dem Herrn Minister des Innern auszusprechen.

Zufolge dessen verfügte sich der Vorstand — der Vorsteher, der Schatzmeister und der Stellvertreter des Vorstehers (der Schriftführer war zu erscheinen verhindert) — am 14. September nach Dresden und entledigte sich der ihm überkommenen Pflicht in einer Audienz bei dem Herrn Minister.

Von Demselben sehr freundlich empfangen, richtete der Börsenvorsteher an Se. Ercellenz die nachstehenden Worte:

Herr Minister! Auf Antrag des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hat die letzte Generalversammlung den Vorstand ermächtigt, das vor nun 35 Jahren zu Leipzig errichtete Gebäude des Börsenvereins, unter Tilgung der letzten noch vorhandenen Actien, als sein ausschließliches Eigenthum zu übernehmen.

Es ist dies seither geschehen und dem Königl. Ministerium des Innern durch den Verwaltungsausschuß der deutschen Buchhändler-Börse die geziemende Mittheilung davon gemacht worden.

Der Börsenvorstand hat schon in seinem letzten Jahresberichte ausgesprochen, daß der Börsenverein seinen vollen Dank der Königl. Sächsischen Staatsregierung abzustatten habe, deren Fürsorge für die Interessen des deutschen Buchhandels unser Gebäude seine Begründung, deren während 34 Jahren geübten Munificenz wir es zu danken haben, daß das Ziel der allmäßlichen Ueberführung des Gebäudes in das Eigenthum des Börsenvereins nun erreicht worden ist.

Es schien uns geboten, diesen Dank des deutschen Buchhandels in persönlichem Erscheinen des Vorstandes vor Ew. Ercellenz, zu Ihnen, Herr Minister, der Königl. Sächsischen Staatsregierung auszusprechen.

Indem der Vorstand dieser ihn wie den deutschen Buchhandel ehrenden Pflicht an dieser Stelle hiermit nachkommt, wissen wir sehr wohl, daß die Fürsorge der Königl. Sächsischen Staatsregierung für den Buchhandel nicht erst datirt von den 35 Jahren, wo diese Fürsorge die Errichtung unseres Börsengebäudes ermöglicht hat; länger als ein Jahrhundert wird sie geübt und ist zur Förderung des deutschen Buchhandels, in dem Schutze und der Schonung seiner Angehörigen, wie der Männer der Wissenschaft und deren Productionen geübt worden, auch in Zeiten wo die öffentlichen Zustände das den einzelnen deutschen Staaten oft erschweren und behinderten.

Heißt ein Blick in die Vergangenheit dies hier aussprechen, so begleitet diesen die Hoffnung und die Bitte, daß die bisher bewährte besondere Pflege der Interessen des deutschen Buchhandels seitens der Königlichen Regierung dieses Landes nicht aufhört, wenn auch die Geldbeiträge derselben aufgehört haben, welchen der Börsenverein den Besitz seines Hauses — des Mittelpunktes seiner Thätigkeit verdankt; — wir wissen, daß diese Fürsorge zum Besten des deutschen Buchhandels und damit zur Förderung der Literatur des deutschen Vaterlandes fortbestehen wird jetzt und alle Zeit. Ew. Ercellenz gestatten dem Börsenvorstande, unter Wiederholung unseres Dankes dieser Bitte vor Ihnen Ausdruck zu geben.

Der Herr Minister nahm diese Dankdagung besonders wohlwollend auf; er bemerkte, daß es der Königlichen Regierung zur Genugthuung gereiche, daß das vom Börsenverein erstrebte Ziel des ausschließlichen Eigenthums des Börsengebäudes bereits jetzt schon erreicht worden sei; er betonte, daß er wohl wisse, daß dabei die Thätigkeit des gegenwärtigen Vorstandes von besonderem Einfluß gewesen sei und daß die Königl. Sächsische Regierung dies anzuerkennen habe.

Der Herr Minister verbieß auch für die Zukunft dem deutschen Buchhandel die gleiche Fürsorge der Königl. Sächsischen Regierung. —

Schundreißiger Jahrgang.

514

Wir lassen nun nachstehend sub Beilage I. bis IV. die auf die Uebernahme unseres Börsengebäudes bezüglichen verschiedenen Schriftstücke folgen.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 15. October 1869.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. G. Marcus. Franz Wagner.

I.

Leipzig, am 27. April 1869

versammelten sich auf vorgängige Einladung Mittags 12½ Uhr nachstehend verzeichnete Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsausschusses des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler im Conferenzzimmer des Börsengebäudes, um den Beschluß der vorgestrigen Hauptversammlung, betreffend die Uebernahme des Börsengebäudes seitens des Börsenvereins, nach §. 22. des Actienvertrages vom 27. April 1834 in Ausführung zu bringen.

Es übergab demzufolge der Vorsteher des Börsenvereins, Herr Julius Springer, zuvörderst die im Besitze des Ver eins befindlichen 33 Börsenactien Nr. 1, 8, 10, 26, 37, 92, 93, 98, 99, 128, 137, 140, 153, 158, 159, 160, 165, 166, 175, 203, 207, 209, 210, 217, 218, 221, 231, 242, 251, 287, 297, 316, 317 sammt Coupons, im Nominalwerthe von 100 Thlr. G.-M. das Stück, dem Verwaltungsausschuß mit der Erklärung daß der Börsenverein auf die vertragsmäßige Auslösung dieser ihm eigen thümlich gehörigen Actien (§. 18.) sowohl, als auf deren baare Einlösung, im Namen des Börsenvereins gegen Uebergabe des Börsengebäudes sammt Inventarien und etwaigen Cassenbeständen in Gemäßheit des §. 22. des Actienvertrages an benannten Verein verzichte, auch den Verwaltungsausschuß unter gleicher Voraussetzung seiner Verpflichtung aus den Urkunden vom 15. September und 26. October 1858 über die von dem Börsenvereine dem Verwaltungsausschuß vorgestreckten 6000 Thlr. und 2000 Thlr. entlasse.

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses, Herr Kirchner, erklärte hierauf im Namen desselben, daß der Verwaltungsausschuß die betreffenden Actien sowie den ausgesprochenen Verzicht des Börsenvereins auf deren baare Einlösung und endlich die Entlastung betreffs der beiden vorgestreckten Capitalien von 6000 Thlr. und 2000 Thlr. annehme, damit die in §. 22. des Actienvertrages vorgegebene Eventualität für eingetreten erachte und deshalb die Uebergabe des Börsengebäudes an den Börsenverein nach Maßgabe des §. 22. und 23. des Actienvertrags hiermit vollziehe, die Uebergabe der Cassenbestände aber erst nach Aufstellung und Revision der Schlussrechnung geschehen könne.

Hiermit einverstanden übernahm Herr Vorsteher das Börsengebäude sammt Inventar und ersuchte den Verwaltungsausschuß, über die Zeit vom 1. Januar 1869 ab bis zum Uebergange des Börsengebäudes an den Börsenverein eine Schlussrechnung aufzustellen, dem Revisionsausschuß zur Prüfung vorlegen, den etwaigen Cassenbestand an den Börsenverein abliefern und die Verwaltung des Börsengebäudes nach §. 24. des Actienvertrags und §. 42. des Statuts für den Börsenverein wie bisher bis zur nächsten Cantate-Versammlung fortführen zu wollen, wozu der Verwaltungsausschuß sich bereit erklärte.

Herr Kirchner nahm die 33 Stück Actien sowohl als die beiden Urkunden in Empfang, und beschließt man nunmehr, die sämtlichen Actien zu vernichten unter Bezugnahme von Zeugen, worüber seiner Zeit das Näherte öffentlich bekannt gemacht werden wird.

Vorgelesen, genehmigt und mitunterschrieben

A. W. Volkmann, Börsenarchivar.

Julius Springer. E. F. Thienemann. Franz Wagner. H. Kirchner. Carl Börster. Bernh. Schlick.

H. Dominicus. Dr. Adolph Barth.

II.

Leipzig, am 7. Juni 1869

habe ich der hier wohnhaften Notar Adalbert Wilhelm Volkmann mich auf Requisition des Revisionsausschusses der Actionäre der deutschen Buchhändler-Börse in Person des mir persönlich bekannten Vorsitzenden, Herrn Franz Wagner, Bürger und Buchhändler in Leipzig, in die deutsche Buchhändler-Börse begeben, um über die Verhandlungen der Actionäre in der auf heute anberaumten Generalversammlung ein notarielles Protokoll aufzunehmen.

Nachdem ich die mir persönlich bekannten, allhier wohnhaften

Herrn Castellan Samuel Friedrich Bogen, angeblich 60 Jahre alt, und

Herrn Bruno Alexander Heue, angeblich 56 Jahre alt,

denen so wenig als mir selbst, wie ein jeder auf Beifragen für sich versichert, einer der in §. 11. 18. 19. der Notariatsordnung aufgeführten Behinderungsfälle entgegensteht, zu Zeugen bei der bevorstehenden Handlung requirirt, auch sie nach Maßgabe des §. 17. desselben Gesetzes auf ihre Pflichten verwiesen hatte, auch eine Anzahl Actionäre inzwischen erschienen waren, trug Herr Kirchner, als Vorsitzender des Verwaltungsausschusses des Börsengebäudes, den (diesem Protokolle angehängten) Rechnungsabschluß des Jahres 1868 vor, wonach am 31. December 1868 ein Cassenbestand von 2495 Thlr. 29 Ngr. 7 Pf. verblieben war.

Herr Vorsitzender des Revisionsausschusses in Stellvertretung, Herr Wagner, bestätigte hierauf, auf Grund vorgängiger Vergleichung der Jahresrechnung mit den Belegen, deren vollständige Richtigkeit und wurde hierauf von den Anwesenden zur Entlastung des Verwaltungsausschusses ermächtigt.

Hierauf nahm Herr Vorsitzender Bezug auf den am 25. April dieses Jahres von der Cantate-Versammlung des Börsenvereins gefassten Beschluß, dem Verwaltungsausschusses die im Besitze des Börsenvereins befindlichen, noch nicht ausgelosten 33 Stück Actien auszuhändigen und nach §. 1. 22. und 23. des Actienvertrages vom 27. April 1834 das Gebäude mit Inventar und Cassenbeständen zu übernehmen, und erklärte, nachdem Herr Kirchner den Empfang der 33 Stück Actien bestätigt hatte, den §. 22. des Actienvertrags für eingetreten und den Revisionsausschuß für aufgelöst.

Hierauf überreichte der Verwaltungsausschuss das Cassaconto auf die Zeit vom 1. Januar bis 4. Mai 1869, welches vom Revisionsausschuss für richtig befunden worden, und worin sich ein Cassabestand von 1202 Thlr. 2 Ngr. 4 Pf. ergeben hat, und Herr Wagner als Schatzmeister des Börsenvereins erklärte, den Betrag empfangen zu haben; außerdem überreichte der Verwaltungsausschuss noch 102 Thlr. 23 Ngr. 5 Pf. für die Actie Nr. 306 auf den Namen Herstl ausgesertigt, welche ausgeloost worden war, aber weil sie verloren gegangen, nicht eingelöst werden konnte, welchen Betrag Herr Wagner in Verwahrung nahm.

Hierüber ist das vorstehende Protokoll ausgesertigt, den Anwesenden laut und vollständig vorgelesen, von ihnen und den Zeugen allenthalben genehmigt und wie nachfolgt

Franz Wagner. H. Kirchner. Bernh. Schlicke. A. Ackermann-Teubner. Theodor Einhorn jun.
Sam. Friedr. Bogen. Bruno Alexander Heue.

eigenhändig vollzogen worden.

Adalbert Wilhelm Volkmann,
Königl. Sächsischer Notar.

Post haec eodem

wurden in Gegenwart des Verwaltungsausschusses sämtliche Actien und Coupons mit Ausnahme der nicht eingelösten Nr. 306 und der Nummern 23 und 33, welche durch Durchstreichen ungültig gemacht und zur Aufbewahrung in der Bibliothek bestimmt wurden, verbrannt.

Geschehen wie oben

Samuel Friedrich Bogen. Bruno Alexander Heue.

Adalbert Wilhelm Volkmann,
Königl. Sächsischer Notar.

III.

An Herrn Kreisdirector von Burgsdorff, Ritter hoher Orden sc. hierselbst.

Durch die große Liberalität der Hohen Königl. Sächsischen Regierung und durch die dem Börsenverein zugesagten namhaftesten jährlichen Beiträge zur Tilgung des Actienkapitals wurde es demselben möglich, seiner Zeit den Bau der Buchhändler-Börse zu unternehmen.

In dem darüber aufgenommenen Actienvertrage wurde der Verwaltungsausschuss festgesetzt, zu dessen Obliegenheiten es insbesondere mit gehört, die Beziehungen zu der Hohen Königl. Sächsischen Regierung zu erhalten und Derselben auf Erfordern die nöthigen Auskünfte und Vorlagen zu machen.

Derselbe ist seit seinem Bestehen bemüht gewesen, mit der nöthigen Umsicht und Sparsamkeit das ihm anvertraute Amt zu verwalten, und hat stets die von ihm erübrigten Cassenbestände zur Abzahlung der Actien nach den Bestimmungen des Vertrages verwendet und darüber auch alljährlich Ew. Hochwohlgeboren pflichtschuldig einen Bericht zugehen lassen, und glaubt hoffen zu dürfen, dadurch den ihm übertragenen Verpflichtungen pünktlich nachgekommen zu sein.

Erst nach Abzahlung sämtlicher Actien sollte die Auflösung der laut Vertrag festgesetzten Ausschüsse stattfinden und das Gebäude in den alleinigen Besitz des Börsenvereins übergehen.

Durch den in der letzten Generalversammlung am 25. April d. J. von dem Vorstand gestellten Antrag:

den Vorstand des Börsenvereins zu ermächtigen, nach §. 22. 23. des Actienvertrages gegen Aushändigung der 33 Stück Actien an den Verwaltungsausschuss, das Börsengebäude sammt Inventar und Cassenbeständen zu übernehmen, und nachdem dieser Antrag in der Generalversammlung am 25. April dieses Jahres mit großer Majorität zum Beschluss erhoben worden, ist nun auch der Zeitpunkt eingetreten, wo der Verwaltungsausschuss sich aufzulösen und sein ihm anvertrautes Amt niedergelegen hat, nachdem er vorher pflichtschuldig Ew. Hochwohlgeboren seinen Schlussbericht über das abgelaufene Jahr 1868 zu überreichen die Ehre gehabt hat.

Im Anschluß an unseren letzten Bericht für das Jahr 1867 hatten wir im Laufe des Jahres den Börsenvorstand uns erlaubt darauf aufmerksam zu machen, ob die Zeit nicht gekommen sein dürfte, wo der Börsenverein durch Abzahlung der noch rückständigen 33 Stück Actien schon jetzt den alleinigen Besitz des Gebäudes erwerben sollte.

In einer am 28. Octbr. v. J. mit dem Börsenvorstande gemeinschaftlich gehabten Sitzung wurde uns eröffnet, daß derselbe zu dem Entschluß gekommen, den oben aufgeführten Antrag an die Generalversammlung zu bringen, und in der sichern Hoffnung einer beifälligen Aufnahme des Antrags, die sich ja auch bestätigt hat, wurde uns gleichzeitig der Auftrag, die Einziehung des in diesem Jahre fälligen Beitrages der Königl. Sächsischen Regierung für das Jahr 1868 einstweilen auszuführen.

Wir konnten daher dem Revisionsausschuss auch nur den Rechnungsabschluß für das Jahr 1868 nebst den nöthigen Belegen übersenden und mußten von der Aufstellung eines Budgets für das laufende Jahr absehen.

Nach demselben, dessen Richtigkeit von dem Revisionsausschuss anerkannt, verblieb am Schlusse des Jahres ein Saldo-vortrag von 2495 Thlr. 29 Ngr. 7 Pf.

Bon diesem Saldovortrag sind aber die in der diesjährigen Ostermesse zur Auszahlung gekommenen folgenden Posten noch in Abzug zu bringen:

1. für 17 Stück Actien in der O.-M. 1868 ausgeloost	1747 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.
2. = 50 = Coupons	154 " 7 " 5 "
3. = 2 = noch rückständige Coupons	6 " 5 " — "
4. der Betrag einer früher ausgeloosten, zur Einlösung noch nicht präsentirten Actie	102 " 23 " 3 "
	2010 Thlr. 11 Ngr. 9 Pf.

sodass alsdann nur ein Saldovortrag von

485 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.

verbleibt.

Da nun durch Annahme des oben erwähnten Beschlusses laut Actienvertrag §. 22. der Zeitpunkt eingetreten ist, wo das Gebäude nebst Inventar und Cassenbeständen in den alleinigen Besitz des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler übergeht, so haben wir die Uebergabe desselben in einer gemeinschaftlichen Sitzung mit dem Börsenvorstande am 7. Juni d. J. ausgeführt und die uns gewordene Bescheinigung den Acten beigefügt.

Indem der Verwaltungsausschuss hiermit seine Thätigkeit als beendet ansieht, kann er nicht umhin, Ew. Hochwohlgeboren für das ihm in einer langen Reihe von Jahren bewiesene Wohlwollen seinen aufrichtigsten Dank auszudrücken und die Bitte hinzuzufügen, die Versicherung wahrer Hochachtung und Verehrung zu genehmigen, mit der die Ehre hat sich zu unterzeichnen

Leipzig, den 9. Juni 1869.

Der Verwaltungsausschuss der Deutschen Buchhändlerbörse.
H. Kirchner.

IV.

An den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hier selbst.

Nachdem das Königliche Ministerium des Innern aus dem Demselben vorgelegten Berichte des Verwaltungsausschusses der deutschen Buchhändler-Börse hier selbst vom 9. vorigen Monats mit Befriedigung ersehen hat, daß der seit dem Jahre 1834 angestrebte Zweck der allmäßlichen Überführung des Buchhändler-Börsengebäudes in das Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler nunmehr erreicht worden ist, so hat Dasselbe, da der Börsenverein unter diesen Umständen der Erreichung dieses Zweckes bisher erfolgten Bewilligung eines jährlichen Zuschusses von 770 Thlr. 25 Ngr. aus der Staatskasse nicht weiter bedarf, Einleitung getroffen, daß solcher vom Finanzzahlamte auch auf die Jahre 1868 und 1869 nicht weiter gezahlt werde.

In Gemäßheit an mich ergangener Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern beehe ich mich, den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler hier von ergebenst in Kenntniß zu setzen.

Leipzig, den 15. Juli 1869.

Der Königliche Kreis-Director.
v. Burgsdorff.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Vittheitl von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

Köhler in Reichenbach.

10928. † Thomas, W., das künstliche Trocknen u. Färben der Blumen. gr. 8.
In Comm. Geb. ** 1/3 Pf

Seemann in Leipzig.

10929. Beder, A. W., Kunst u. Künstler d. 16., 17. u. 18. Jahrhunderts.
Supplementband. gr. 8. 1870. Geb. * 3 Pf; geb. * 3 1/2 Pf
Inhalt: Michelangelo, Leonardo, Raffael. Von Ch. Clement. Deutsch
von G. Claus.

Sent's Buchh. in Leipzig.

10930. * Bonnechose, G. de, Johann Huß u. das Concil zu Constance. 3. Ausg.
gr. 8. 1870. Geb. 5/6 Pf10931. * Gravière, J. de la, Nelson u. die Seekriege von 1789—1815. 3. Ausg.
gr. 8. 1870. Geb. 5/6 Pf10932. * Johnston, J., chemische Bilder aus dem Alltagsleben. 3. Ausg.
gr. 8. 1870. Geb. 5/6 Pf

Anzeigebatt.

(Unterste von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparten Veritzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.Warschau, den 18. (1.) October 1869.
[32646.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehe ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine seit 1852 in Wilna unter der Firma:

Moritz Orgelbrand

bestehende Buch-, Musikalien- und Papierhandlung mit dem 18. (1.) October 1869 an Herrn E. Theodor Lambeck aus Gurske bei Thorn, der seit April 1863 in meinem Geschäft thätig gewesen und seit September 1867 die Stelle des Geschäftsführers zu meiner vollständigen Zuständigkeit versah, ohne Activa und Passiva abgetreten habe.

Mein Wilnaer Geschäft stand in den letzten Jahren nicht direct mit dem löslichen Buchhandel in Verbindung; was demselben daher bis zum Tage des Verkaufes in Rechnung geliefert,

werde ich, wie bisher, ordnungsmäßig in nächster Ostermesse saldiren.

Indem ich Ihnen für das meinem Wilnaer Geschäft reichlich gewährte Vertrauen bestens danke, bitte Sie, dieses nunmehr auf Herrn E. Theodor Lambeck, den ich Ihnen als einen Mann von rechtlichen und soliden Grundsätzen empfele, durch Eröffnung eines Contos gefälligst zu übertragen, und wird derselbe solches gewiß in jeder Beziehung recht fertigen.

Ich kann nunmehr, durch neue Mittel unterstützt, meinem hiesigen Geschäfte meine ganze Thätigkeit zuwenden und bitte Sie um Erhaltung Ihres geschätzten Wohlwollens.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Moritz Orgelbrand.

Wilna, den 1/13. October 1869.

P. P.

Auf vorangehende Mittheilung des Herrn Moritz Orgelbrand bezugnehmend, erlaube ich mir ergebenst hinzuzufügen, daß ich das mit d. 1/13. October 1869 ohne Activa und Passiva

fäustlich übernommene Geschäft nach erhaltenener Concession unter der Firma:

E. Theodor Lambeck,
Buch-, Musikalien- und Papier-
handlung

fortführen werde.

Seit elf Jahren im Buchhandel, den ich bei meinem Onkel, Herrn Ernst Lambeck in Thorn erlernte, thätig, hoffe ich diejenigen Kenntnisse mir angeeignet zu haben, welche mich, im Besitze hinreichender Mittel, befähigen, das Geschäft mit Umsicht zu führen, und bitte ich Sie nun höchstlich, daß der früheren, Firma geschenkte Vertrauen auch mir gewähren und mein Unternehmen durch Eröffnung eines Contos unterstützen zu wollen.

Mein eifriges Bestreben wird es dagegen sein, durch Thätigkeit und genaue Erfüllung meiner Verpflichtungen jede eingegangene Verbindung angenehm und lohnend zu machen.

Meine Commissionen hat Herr H. Haefel in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, fest

von mir verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen. Polnisches Sortiment werde ich durch Herrn W. Orgelbrand in Warschau beziehen.

Novitäten, für welche ich mir hier Absatz verspreche, werde ich selbst verlangen und bitte daher um Circulare, Wahlzettel &c.

Indem ich mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne mit aller Hochachtung ganz ergebenst

G. Theodor Lambeck.

Verkaufsanträge.

[32647.] In einer grossen protestantischen Stadt von Bayern ist ein kleineres, aber allgemein geachtetes Sortimentsgeschäft mit einigen guten Verlagsartikeln, dessen jährlicher Reingewinn sich auf ca. 1100 fl. beläuft, wegen Kränklichkeit des Besitzers, um schnell einen Abschluss herbeizuführen, für den ausserordentlich billigen Preis von 2000 Thlr. baar zu verkaufen.

Nähre Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[32648.] In einer freundlichen, am Rhein gelegenen grösseren Stadt ist wegen dauernder Kränklichkeit des Besitzers eine sehr renommierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit einigen gangbaren Verlagsartikeln sofort zu verkaufen.

Reflectenten, die über ein Vermögen von 8000 Thlr. verfügen können, erfahren sub Chiffre A. Z. # 1. durch Herrn Fr. Boldmar in Leipzig das Nähere.

Kaufgesuche.

[32649.] Ein Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht unter Chiffre E. K. 105. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[32650.] Auf das in unserem Verlag erschienene Werk:

Die Eintracht zwischen Kirche und Staat, auf die genaue Beachtung des wahren Zweckes beider gegründet.

Bon Ign. Heinr. von Wessenberg. Aus dem handschriftlichen Nachlafe des Verfassers herausgegeben von Dr. Jos. Beck, Großherzogl. böhmischer Geh. Hofrat. 17 Bogen gr. 8. Preis 1 fl. — 1 fl. 45 fr. mit $\frac{1}{3}$.

gehen uns die Bestellungen fest und à cond. so massenhaft zu, daß wir leider trotz der großen Auflage nicht im Stande sind, allen Begehren à cond. zu entsprechen, und vorläufig nur noch feste Bestellungen berücksichtigen können. Indem wir die geehrten Herren Kollegen bitten, hieron Notiz zu nehmen, verharren wir mit aller Achtung

Narau, 23. October 1869.

H. R. Sauerländer's Verlagsbuchhandlung.

[32651.] Nachstehende Nova unseres Verlages sind soeben erschienen, werden jedoch nur auf Verlangen versandt:

Albers, W., Was ist uns noth? Ein Vortrag, gehalten auf der allgem. Landes-Conferenz der Oldenb. Lehrer &c. 8. Geh. 5 Nfl ord., 3 Nfl no.

Allmers, H., Römische Schlendertage. 2. durchgesehene u. vermehrte Aufl. 8. Eleg. geh. 1 fl 26 Nfl ord., 1 fl 7½ Nfl no., 1 fl 5 Nfl baar; à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

— die altchristliche Basilika als Vorbild des protestantischen Kirchenbaus. Separatabdruck aus dem Werke „Römische Schlendertage“. 2. Aufl., Supplement zur 1. Aufl. desselben. 8. Geh. 5 Nfl ord., 3½ Nfl no. von Beaulieu-M., G., das bäuerliche Grundgericht vom Standpunkte des Gesetzgebers. gr. 8. Geh. 12½ Nfl ord., 9 Nfl no.

Lesebuch, deutsches, für Schule und Haus. Im Auftrage des Großh. evang. Oberschulcollegiums herausg. von H. F. Munderloh, C. H. Kröger, F. Poppe und M. Büding. 2. Aufl. 40 Bogen. gr. 8. Geh. 24 Nfl ord., 18 Nfl no.

Minding, Jul., Papst Sirtus V. Tragödie in fünf Aufzügen. Für die deutsche Bühne bearbeitet von G. Rainer und A. Becker. Mit einer einleitenden Abhandlung: „Über die tragische Schuld und die poetische Gerechtigkeit“. II. 8. Eleg. geh. 28 Nfl ord., 21 Nfl no., 18 Nfl baar.

Poppe, F., Heimatkunde. Bilder aus der Geographie und Geschichte Oldenburgs. Für Schulen bearbeitet. Mit 1 color. Karte. gr. 8. Geh. 4 Nfl ord., 3 Nfl no.

Wilhelmshaven. Ein Gedenkblatt an die Einweihung des ersten deutschen Kriegshafens an der Jade &c. Mit Titelbild in Farbendruck. 2. Aufl. Eleg. geh. 7½ Nfl ord., 5 Nfl no., 4 Nfl baar.

Oldenburg. Schulze'sche Buchhandlung. G. Berndt & A. Schwarz.

Nur auf Verlangen.

[32652.] Soeben wurde mit Ausgabe des achten Halbbandes complet:

Deutsche Geschichte vom Tode Friedrichs des Grossen bis zur Gründung des deutschen Bundes

Von Ludwig Häusser.

Vierte unveränderte Auflage.

4 Bände. gr. 8. Geh. 6 fl 20 Nfl ord. —

5 fl netto.

Wir bitten, das Werk auf dem Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen und Bedarf zu verlangen. Pro novitate versenden wir nicht.

Berlin, 1. November 1869.

Weidmannsche Buchhdig.

[32653.] P. P.

Ich beehre mich hierdurch, dem deutschen Buchhandel anzuseigen, daß ich von Anfang des nächsten Jahres an ein illustriertes russisches Familien-Journal unter dem Titel:

„НИВА“ (Niwa)

илюстрированный журнал для семейного чтения.

zum Preise von 4 Rub. mit Versendung 5 Rub. (5 fl für Deutschland) herausgeben werde.

Die „Niwa“ wird in wöchentlichen Nummern von je 2 Bogen im Format der Gartenlaube mit je 2 Illustrationen erscheinen, und sind bereits die besten literarischen wie künstlerischen Kräfte für dieses Unternehmen gewonnen.

Das Bestreben dieses neuen Journals wird das sein, für Russland eine Zeitschrift von solcher Bedeutung zu werden, wie die „Gartenlaube“ resp. das „Dame“ für Deutschland.

Diese Aufgabe ist keine leichte und wird nur mit Ausbildung aller meiner Kräfte gelöst werden können. Ein großer Theil der Illustrationen, welche die „Niwa“ bringen wird, besteht aus vorzüglichen Originalen, welche, von den ersten bisherigen Holzschnitten geschnitten, sich den bessern ausländischen Holzschnitten an die Seite stellen können.

Den Herren Verlegern illustrierter Werke oder Zeitschriften stelle ich todellose, garantirte Kupferstichschläge (Galvanos, Electrotypes) von diesen Originale zur Verfügung, und bitte ich, Probeabdrücke meiner Originale verlangen zu wollen.

Andererseits werde ich auch vielfach Galvanosches benutzen, und erbitte ich mit Offerten von Illustrationen aus Zeitschriften, wie aus illustr. Werken, und zwar sowohl allgemein interessanter Sujets, wie namentlich solcher, welche slavische Länder betreffen.

Ein illustrierter Prospectus zur „Niwa“ wird in 8 Tagen erscheinen und stelle ich solchen den Handlungen, welche einen russischen Kundenkreis haben, in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Die erste Nr. der „Niwa“, welche in einer Auflage von 100,000 Expl. gedruckt wird, erscheint in circa 6 Wochen und werde ich dieser Nr. einen Bogen Anzeigen beifügen.

Ich bin im Besitz von circa 60,000 Adressen von Gutsbesitzern, Militärs, Lehrern, Bibliotheken, Anstalten, Kaufleuten &c. im Innern des Reichs, und werde ich an alle diese Adressen die erste Nr. der „Niwa“ nebst Annoncenbeilage per Kreuzband senden.

Es dürften daher Anzeigen in der Beilage zu dieser ersten Nr. von grösstem Nutzen sein. Bei der starken Auflage der ersten Nr. und den enormen Versendungskosten kann ich die dreispaltige Petitzeile (Format der Gartenlaube) nicht anders, als mit 12½ Nfl netto baar berechnen, und ersuche ich die Herren Verleger, welche auf meine Offerte reflectiren, mir der Kürze der Zeit wegen ihre Interate direct per Post einzutragen.

Zugleich zeige ich hierdurch an, daß ich die von Herrn W. Henkel hier herausgegebene, in Monatsheften erscheinende illustrierte Zeitschrift: „Живописный сборник“ (Shiwopisni-Sbornik) von 1870 an angekauft habe und solche mit Beginn des nächsten Jahres mit meiner „Niwa“ vereinigen werde.

Ergebnist
St. Petersburg, den 10/22. Octbr. 1869.
Neovski Prospect Nr. 26.

Ad. Mards,
Verlagsbuchhändler.

Neue Prachtwerke für das Weihnachtsfest.

[32654.]

Cassel, im November 1869.

Soeben wurden fertig und gelangen zur Versendung:

Rembrandt-Album.

12 Photographien nach Kreidezeichnungen.

Text von Professor Friedr. Müller.

Ausgabe I. Bildgrösse 22 Ctm. Höhe. Preis 16 $\text{f} \text{f}$ ord.

Ausgabe II. Bildgrösse 11 Ctm. Höhe. Preis 8 $\text{f} \text{f}$ ord.

Inhalt.

Selbstportrait. Rembrandt's Frau.
Fahnensjunker. Geharnischter.
Weibliches Portrait. Jacob's Segen.
Archimedes. Brustbild eines Mannes.
Mann mit kahlem Kopf. Ein Krieger.
Landschaft. Federschneider.

Dies Album ist entweder gebunden mit Goldschnitt oder auch in losen Blättern mit Mappe zu beziehen.

Preis des einzelnen Blattes I. 1 $\text{f} \text{f}$ — II. 15 $\text{S} \text{g}$.

Album der Casseler Bilder-Gallerie.

12 Photographien nach Kreidezeichnungen.

Text von H. Merkel.

Ausgabe I. Bildgrösse 22 Ctm. Höhe. Preis 15 $\text{f} \text{f}$ ord.

Ausgabe II. Bildgrösse 11 Ctm. Höhe. Preis 8 $\text{f} \text{f}$ ord.

Inhalt.

Tizian, Cleopatra. Ribera, Mater dolorosa.
v. Dyck, Magdalena Molinari, Ehebrecherin.
v. Dyck, Männliches G. Reni, Cleopatra.
Portrait. Carracci, Tobias.
Trevisani, Venus. Metsu, Lautenspielerin.
Steen, Bohnenfest. Hals, Singende Knaben.
Terburg, Gesang.
Unterricht.

Dies Album ist ebenfalls entweder fest gebunden mit Goldschnitt oder auch in losen Blättern mit Mappe zu beziehen.

Preis des einzelnen Blattes Ausgabe I. 1 $\text{f} \text{f}$ — II. 15 $\text{S} \text{g}$.

Sämtliche Zeichnungen dieser beiden Albums sind nach den Original-Gemälden der Casseler Bilder-Gallerie von anerkannt tüchtigen Zeichnern angefertigt und von Friedr. Bruckmann in München photographirt, die Einbände von Herrn Sperling in Leipzig besorgt worden.

Ferner noch mache ich Ihnen die Mitteilung, dass von meiner

Rafael-Gallerie,

nach den Zeichnungen des Georg Koch photographirt,

der erste Band jetzt fertig vorliegt und folgende 12 Nummern umfasst:

La belle jardinière. Madonna del Gran-duca.
La vierge au voile. La visione d'Ezechiel.
Lo sposalizio. Fornarina.
Madonna di Tempi. Madonna Sistina.
Portrait d'un jeune homme. Madonna in Trono.
Madonna Colonna. Madonna della Sedia.

Complete Exemplare liefere ich in eleganter rother Calico-Mappe und kostet
Ausgabe I. complet in Carton ord. 80 $\text{f} \text{f}$.
à Blatt 6 $\text{f} \text{f}$.
Ausgabe II. complet in Carton ord. 42 $\text{f} \text{f}$.
à Blatt 3 $\text{f} \text{f}$.
Ausgabe III. complet in Carton ord. 24 $\text{f} \text{f}$.
à Blatt 1 $\frac{1}{2}$ $\text{f} \text{f}$.
Das Werk ist Sr. Majestät dem König von Preussen gewidmet.

Ich liefere von jetzt an dieses Werk mit 40% gegen baar

und bemerke, dass ich in Commission durchaus nichts mehr liefern kann. Die Blätter sind jetzt so beliebt geworden, der Werth der treuen Nachbildung so anerkannt, dass ohne Risiko jede Handlung bei diesen günstigen Bedingungen ihr Lager damit versehen kann, und bitte ich, diesem grossen und schönen Unternehmen jetzt doppelte Beachtung und Interesse zu schenken.

Ihren gütigen Aufträgen entgegensehend, bemerke ich nur noch, dass ich unter keiner Bedingung vorgenannte Werke in Commission liefern werde.

Achtungsvoll ergebenst

Theodor Kay.

J. C. Krieger'sche Buchhdlg.

[32655.] Soeben erschien und sandten wir den Abnehmern des I. Bandes als Fortsetzung:

Bibliotheca manuscripta

ad
S. Marci Venetiarum.

Digessit et commentarium addidit Joseph Valentinelli praef.

Codices MSS. latini.

Tom. II.

8. 392 Seiten. Venetiis 1869. Br. netto 1 $\text{f} \text{f}$ 18 $\text{N} \text{g}$.

H. F. & M. Münster in Venedig.

Curtius,

Griechische Geschichte.

Complet.

[32656.]

Heute versandten wir:

Curtius, griechische Geschichte. Zweiter Band. Bis zum Ende des peloponnesischen Krieges. Dritte Auflage. 8. Geh. 1 $\text{f} \text{f}$ 20 $\text{S} \text{g}$ ord. — 1 $\text{f} \text{f}$ 7 $\frac{1}{2}$ $\text{S} \text{g}$ netto.

Curtius, griechische Geschichte, von welcher seit einem Halbjahr nur noch der erste und dritte Band geliefert werden konnten, ist hiermit wieder complet, und bitten wir, wo es noch nicht geschah, zur Befriedigung früherer Besteller, sowie für das Lager bald verlangen zu wollen.

Berlin, 30. October 1869.

Weidmannsche Buchhandlung.

Neue Erzählung von Urbain Olivier.

[32657.]

Soeben erschien in Lausanne und debitre ich für Deutschland:

La maison du ravin.

Idylle vaudoise

par

Urbain Olivier.

Preis 1 $\text{f} \text{f}$ mit 25%.

Ferner erschien soeben:

Marguerite.

Scènes de la vie vaudoise

par

Ch. Chatelanat.

Preis 22 $\frac{1}{2}$ $\text{N} \text{g}$ mit 25%.

Beides passende Lectüre für junge Damen. Ich kann nur Baar-Bestellungen berücksichtigen.

Basel, November 1869.

H. Georg.

[32658.] Für das Weihnachtslager halten wir empfohlen:

Gedichte von Carl Altmüller. Eleg. geb. mit Goldschn. Preis 1 $\text{f} \text{f}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ $\text{S} \text{g}$ netto.

Der Heliand oder die altsächsische Evangelienharmonie. Uebersetzung in Stabreimen nebst einem Anhange von Chr. W. M. Grein, Dr. phil. Zweite durchaus neue Bearbeitung. Eleg. geb. Preis 1 $\text{f} \text{f}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ $\text{S} \text{g}$ netto.

Annunziata. Ein Gedicht von Alexander Heßler. Eleg. cart. mit Goldschn. Preis 20 $\text{S} \text{g}$ ord., 15 $\text{S} \text{g}$ netto.

Samenkörner aus Gottes Wort. Betrachtungen von J. W. Križinger, Seminar-director. Eleg. geb. mit Goldschn. Preis 1 $\text{f} \text{f}$ ord., 22 $\frac{1}{2}$ $\text{S} \text{g}$ netto.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Cassel, den 1. November 1869.

J. C. Krieger'sche Buchhdlg.
Theodor Kay.

Nur auf Verlangen!

[32659.]

Soeben erschien bei mir in Commission: An Se. kais. und apost. königl. Majestät treugehorsamster Bericht des königl. ungarischen Finanzministers

Melchior von Lónyay,

betreffend das königl. ungarische
Staatsvermögen.

Zwei starke Quart-Bände. Preis 3 $\text{f} \text{f}$ 10 $\text{N} \text{g}$.

Ich liefere dieses Werk mit 20% Rabatt und bitte ich Ihren Bedarf gütigst verlangen zu wollen. Grempl. à cond. kann ich jedoch der kleinen Auflage halber nur in einfacher Anzahl bei gleichzeitig fester oder Baar-Bestellung abgeben.

Ihrer geehrten Bestellung entgegensehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll ergebenst

Peñ, 24. October 1869.

Géza Petrik.

[32660.] **Weber,**
Handwörterbuch der deutschen Sprache.

Zehnte, revidirte Stereotypausgabe.
(Nicht zu verwechseln mit Weber, Fremdwörterbuch.)

Die soeben erschienene zehnte Ausgabe von
Weber's Handwörterbuch der deutschen Sprache

gibt mit Veranlassung, Ihnen das Werk, bekannt durch seine sorgfältige Bearbeitung wie durch elegante und zweckmäßige Ausstattung, zu fernerer freundlicher Verwendung zu empfehlen. Diese neue Ausgabe hat durchgehend eine Revision erfahren und in Folge davon vielfache Verbesserungen erhalten.

Der Preis ist wie bisher 2 φ ord.; die Bedingungen: 40% in Rechnung, 50% gegen baar und bei beiden Bezugswiesen auf 6 Exemplare 1 frei.

Die in den letzten Wochen aus Mangel an Exemplaren zurückgelegten Bestellungen sind heute erledigt worden.

Leipzig, den 15. October 1869.
Bernhard Tauchnitz.

Für die lebhafte Geschäftszzeit Ihrer gefälligen Beachtung freundlich empfohlen.

[32661.]

Für Kaufleute &c.

Kameke, H. F., der Schnellrechner. Lehrbuch des gesammten Rechnens, einschließlich des Rechnens mit den neuen Maßen und Gewichten des Norddeutschen Bundes, nach der neuen Schnellrechen-Methode. 7. Auflage. Broschirt 1 φ ; gebunden 1 φ 6 N \mathcal{R} mit $\frac{1}{3}$. Auch in 6 Lieferungen à 5 N \mathcal{R} . Freierpl. 6:1. — Prospekte.

Prüm, C., doppelte Buchführung für die Geschäftsführung der Vorschuß-Vereine. 1 φ 10 N \mathcal{R} mit $\frac{1}{4}$. — Prospekte.

Schlössing, F. G., der Kaufmann auf der Höhe der Zeitalters Buchhalter, Börsenrechner und Correspondent der 6 neueren Sprachen. 3. Auflage. Broschirt 1 φ 10 N \mathcal{R} ; gebunden 1 φ 16 N \mathcal{R} mit $\frac{1}{3}$. Auch in 8 Lieferungen à 5 N \mathcal{R} . Freierpl. 6:1. — Prospekte.

Schlössing, F. G., Unterrichts-Briefe zum Selbststudium. I. Englisch (4. Auflage), 50 Briefe à 2½ N \mathcal{R} , auch in 4 Theilen à 1 φ , complet 4 φ . — II. Französisch (4. Auflage), 50 Briefe à 2½ N \mathcal{R} , auch in 4 Theilen à 1 φ , complet 4 φ . — III. Rechnen für Jedermann (2. Auflage), 25 Briefe à 2½ N \mathcal{R} , auch in 2 Theilen à 1 φ , complet 2 φ . — IV. Buchhaltung, doppelte und einfache, für alle Geschäftsgattungen (4. Auflage), 20 Briefe mit Beilagen, 2 φ . — V. Schön- und

Schnellschreiben nach neuem System (4. Auflage), 8 Briefe nebst Beilagen und Liniensystem, 2 φ .

Zwei und mehr Abtheilungen zusammen genommen ein Viertheil billiger, j. B. I. II. Abth. nur 6 φ , IV. V. Abth. nur 3 φ ord. Probebriefe je 5 N \mathcal{R} . Rabatt: I—III. Abth. 33½ %, baar 40%. IV. V. Abth. 25%, baar 33½ %. Probebriefe mit 50%. Freierpl. überall 6:1. — Prospekte.

Schlössing, F. G., Wörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache für Kaufleute und Techniker. Neue Ausgabe. (1 φ 10 N \mathcal{R} .) Für Abnehmer eines Schlössing'schen Werkes: broschirt nur 15 N \mathcal{R} ; gebunden 18 N \mathcal{R} mit $\frac{1}{3}$. Freierpl. 6:1.

Theobald Grieben in Berlin.

[32662.] In unserm Verlage erschien:

Christus und Thomas.

Altarbild für die Kirche zu Tribsees im Auftrage des Vereins für religiöse Kunst gemalt von P. Händler, photogr. von C. Brasch. Bildgröße 11½" hoch, 6½" breit.

Preis 1 φ 15 S \mathcal{R} mit 50% nur gegen baar.

Christus das Kreuz tragend.

Altarbild in der Garnisonkirche zu Posen, gemalt von Paul Händler, photogr. von C. Brasch. Pendant zum Obigen.

Preis 1 φ 15 S \mathcal{R} mit 50% nur gegen baar.

Empfang vertriebener protestantischer Salzburger

in einer kleinen deutschen Stadt. Nach einem Gemälde von Paul Händler, photogr. von C. Brasch in Berlin. Bildgröße 8½" breit, 7" hoch.

Preis 1 φ 10 S \mathcal{R} mit 50% nur gegen baar.

Berlin, October 1869.

H. Sagert & Co.

Friedr. Bruckmann's Verlag in München.

[32663.]

W. v. Kaulbach's Hunnenschlacht.
Photographie in Facsimile-Ausgabe à 9 φ und Grösse I. à 6 φ , baar mit 40 %,

welche längere Zeit fehlten, sind jetzt wieder vorrätig und bitten wir, unerledigte Bestellungen darauf gef. zu wiederholen.

Als Pendant zu unseren Goethe- und Schiller-Portraits erschien soeben auch in Grösse II.:

Shakespeare,

nach Prof. J. Niessen,

und steht solches zu 3 φ , baar mit 40 % auf Verlangen zu Diensten.

Auslieferungslager in Berlin, Wien, London, Kopenhagen und New-York.

[32664.] Von nachstehenden Artikeln meines Verlages halte ich elegant gebundene Exemplare vorrätig und empfehle Ihnen solche für Ihr Weihnachtslager, bemerke jedoch, daß ich à cond. davon nicht liefern:

Beck, Karl, Gedichte. 9. Aufl. Eleg. geb. 2 φ .

— Janko. 3. Aufl. Eleg. geb. 2 φ .

Scherenberg, G., Stürme des Frühlings. 2. Aufl. Eleg. geb. 1½ φ .

— Aus tiefstem Herzen. 2. Aufl. Eleg. geb. 1 φ .

Storm, Th., Gedichte. 4. Aufl. Eleg. geb. 1½ φ .

— In der Sommer-Mondnacht. 3. Aufl. Eleg. geb. 27 S \mathcal{R} .

— ein grünes Blatt. 3. Aufl. Eleg. geb. 27 S \mathcal{R} .

— drei Novellen. Eleg. geb. 27 S \mathcal{R} .

— zwei Weihnachtshylen. Eleg. geb. 27 S \mathcal{R} .

— Liebeslieder. Eleg. geb. 1 φ .

Noquette, Otto, Hans Haidekuckuck. 3. Aufl. Eleg. geb. 1 φ .

— das Reich der Träume. 3. Aufl. Eleg. geb. 1½ φ .

Mannhardt, W., die Götterwelt der deutschen u. nord. Völker. Eleg. geb. 2½ φ .

Lazarus, M., das Leben der Seele. 2 Bde. in 1 Bd. Eleg. geb. 3 φ .

Turghenew, Aus dem Tagebuch eines Jägers. Eleg. geb. 1½ φ .

Euripides' sämtliche Tragödien; metrisch übertragen von Friße und Rock. 3 Bde. in 2 Bde. eleg. geb. 7½ φ .

Berlin, 1. Novbr. 1869.

Heinrich Schindler.

Zur Lager-Completirung

[32665.] empfehle ich die eben in 3. Auflage vollständig gewordene:

Allgemeine Geschichte der Literatur.

Ein Handbuch in zwei Bänden, umfassend die nationalliterarische Entwicklung sämtlicher Völker des Erdkreises,

von

Prof. Dr. Joh. Scherr.

Preis broschirt 3 φ 6 N \mathcal{R} , oder 5 fl. 36 fr. rhein. mit 33½ % Rabatt.

Baar 7/6, in Rechnung 13/12.

Exemplare in 1 eleg. Halbtanzband liefern, außer mir, Herr Fr. Volkmar in Leipzig à 2 φ 13 N \mathcal{R} baar.

Vorzüglich auch zu Geschenken geeignet!

Das Buch ist kein staubtrockenes Compendium, sondern ein lesbares Buch, ebenso belehrend als unterhaltsend, in welchem uns die bündigste und anschaulichste Geschichte der Entwicklung des Menschenverstandes vorgeführt wird, eigentlich eine Philosophie der Literaturgeschichte, voll großartiger Aperçus und Fingerzeige.

Stuttgart, 26. October 1869.

Carl Conradi.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

[32666.]

Nur auf Verlangen.

In unserm Verlage erschien:

Die

Schlacht von Idstedt.

Fazitlich dargestellt nach vorhandenen Quellen und eigner Erinnerung.

Mit einem Anhange:

Die Todtenfeier und die Weihe des Denkmals

auf dem Schlachtfelde am 25. Juli
1869.

gr. 8. 33 Seiten. Eleg. geb. 6 Mk; fest mit
25%, baar mit 33½%.

Die kleine Schrift, von einem höheren Of-
fizier der früheren schleswig-holsteinischen Armee
zusammengestellt, enthält eine klare Übersicht
und scharfe, jedoch rein sachliche Beurtheilung
der Schlacht.

Es dürfte das Schriftchen Manchem, der
den Kampf mitgemacht, oder in der Armee ge-
dient, willkommen sein.

„Noch ist die blühende goldene Zeit“

von
O. Roquette.

W a n d e r l i e d

von

A. Graf Schlippenbach.

Zwei Lieder für einstimmigen Männerchor componirt

von

A. Ehrhardt.

Op. 7. Part. u. Stimmen 25 Mk mit 50%.
Jede einzelne Nummer 2 Mk mit 50%.

Ebenso ansprechend als hübsch componirt,
werden diese Lieder und vorzüglich „Die goldene
Zeit“ überall Beifall ernten.

Wir entschlossen uns erst dann zum Druck
derselben, als Sachverständige uns dazu entschie-
ben riehen und Laien denselben Beifall spen-
deten.

Bei der kleinen Auflage können wir nur dann
a cond. senden, wenn wirklich Aussicht auf Erfolg ist.

Dr. Heiberg's Buch- u. Musikalienhandlung
(Jul. Bergas) in Schleswig.

[32667.] Wirklich empfehlenswerth:

C. Adler's Modellir-Mappen.

Acht Nummern à 8 Blatt incl. das Titel-
blatt, in Farbendruck ausgeführt. Diese unter
dem Namen: Card Ornament Maker auch in
England ungemein beliebten Cartons bieten eine
Fülle vortrefflicher Arbeiten, welche in der That
jedem Galanteriearbeiter als Modelle dienen kön-
nen. Sämtl. Gegenstände dienen nur praktischen
Zwecken.

Ende November erscheint noch: Die Ham-
burger Gartenbau-Ausstellung von 1869 zum
Modelliren eingerichtet.

Preis pr. Mappe 15 Mk — netto baar 9 Mk.
C. Adler, Hamburg.

[32668.] Auf Grund unseres Circulars v. 2. Jan.
1869 versandten wir heute an diejenigen Hand-
lungen, welche unsere Nova verlangten:

M. Tullii Ciceronis

S o m n i u m S c i p i o n i s .

Für den Schulgebrauch erklärt

von
Dr. Carl Meissner,

Oberlehrer am herzogl. Karlsgymnasium zu Bernburg.
Preis 5 Mk ord., in Rechn. mit 25%, baar
33½% und 13/12.

Unsere Herren Collegen machen wir
noch ganz besonders darauf aufmerksam,
dass von competenten, einflussreicher Seite
bei Vorlegung das Werkchen als ein zur Lectüre
in der obersten Classe der Gymnasien sehr geeig-
netes bezeichnet wurde, und dürfte es daher im
Interesse des Buchhandels liegen, demselben be-
hufs Einführung eine energische Verwendung
angedeihen zu lassen. — Durch coulante Beding-
ungen werden wir Sie in Ihren Bemühungen
unterstützen.

Handlungen, denen keine Exemplare zugin-
gen, und welche sich Absatz versprechen, bitten
wir zu verlangen.

Gleichzeitig gaben wir aus:

Q u a e s t i o n e m d e P l a t o n i s P h a e d r o

scripsit

Dr. L. B. Foerster.

Preis 15 Mk ord., 11½ Mk netto.

Der sehr kleinen Auflage wegen bedauern
wir letzteres nur fest expedieren zu können und
bitte bei Bedarf so zu verlangen.

Achtungsvoll

Berlin, 30. October 1869.

H. Ebeling & C. Pfähn.

H ö c h s t w i c h t i g e Novität.

[32669.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Studien

über

P a l m a t i e n

und

Oesterreichs Politik

von

einem oesterreichischen Offizier.

1½ Bog. 8. Geh. 25 Kr. od. 5 Mk.

Ich kann diese sehr abfallfähige Schrift
nur fest oder baar liefern, bloße à cond.-Be-
stellungen daher leider nicht berücksichtigen.

Graz, 25. Oct. 1869.

Jos. Post.

[32670.] Vorschriften

zur Bedienung und Instandhaltung

der

D a m p f m a s c h i n e n

und deren Kessel

in Plakatform

von

Beder,

Maschinenmeister der Main-Nedar-Bahn.

Für Maschinenbesitzer und Heizer.

Preis 5 Mk.

lasse ich im Laufe des Winters mehrfach in Fach-
blättern inserieren und stelle Cr. in mäßiger An-
zahl à cond. zur Verfügung.

Darmstadt. Kochler's Verlag.

Nur auf Verlangen!

[32671.]

Soeben erschien bei mir:

B e o b a c h t u n g e n u n d R e c h n u n g e n

über

v e r ä n d e r l i c h e S t e r n e

von

Dr. F. W. A. Argelander.

(Aus dem VII. Bande der Bonner Beobach-
tungen besonders abgedruckt.)

gr. 4. Preis 2 Mk.

Handlungen, die sich Absatz hiervon ver-
sprechen, stehen einzelne Exemplare auf
Verlangen à cond. zu Dienst. Unverlangt
versende ich nichts.

Gleichzeitig erschien:

Argelander, F. W. A., astronomische Be-
obachtungen auf der Sternwarte zu
Bonn. VII. Band, 2. Abtheilung.

Ich sandte diese Abtheilung als Rest an
alle Abnehmer der 1. Abtheilung.

Bonn, 26. October 1869.

Adolph Marcus.

[32672.] Soeben erschien in unserem Ver-
lager:

V e n e d i g .

S e i n e K u n s t s c h ä t z e

und

h i s t o r i s c h e n E r i n n e r u n g e n .

Ein Wegweiser
in der Stadt und auf den benachbarten
Inseln

von

Adalbert Müller.

Dritte vermehrte und bereicherte Auflage.

Mit dem Plane der Stadt und der Lagune.

1 Band in 16. Gebunden in rothe Leinwand.
Preis ord. 1 Mk 2 Mk, netto 24 Mk.
H. F. & M. Münster in Venedig.

[32673.] Durch Kauf ging aus dem Besitz von
A. Leykam's Erben hier in unsern Verlag
über:

W e i h n a c h t - S p i e l e u n d L i e d e r a u s S ü d -
d e u t s c h l a n d u n d S c h l e s i e n . Mit Ein-
leitungen und Erläuterungen von Dr.

Karl Weinhold, ordentl. Professor
an der Universität Kiel. Mit einer Musik-
beilage. (VI, 456.) gr. 8.

Wir liefern die Exemplare mit neuen Titeln,
geschmackvollen Umschlägen und der Jahreszahl
1870 versehen, ermäßigen den Preis von 1½ Mk
auf 20 Mk (Rabatt 25%). Das Buch kam bis-
her nicht in den gehörigen buchhändlerischen
Vertrieb, und würden Sie ganz besonders unter
Ihren Abnehmern von Weinhold's „Grammatik
d. deutschen Mundarten“, „Grimm's deutschem
Wörterbuche“ u. s. w. viele Käufer der „Weih-
nacht-Spiele“ finden. Bei Ausfahrt auf Absatz
bitte zu verlangen, da wir unverlangt
nichts versenden werden.

Graz, 31. October 1869.

Reuschner & Lubensky,
f. f. Univ.-Buchhandlung.

[32674.] Als reizendes Weihnachtsgeschenk wird empfohlen:

Das Erbtheil des Blutes.

Novelle

von

Wilhelm Jensen.

Berlin 1869. Preis 1. f.; fest mit 25 %, baar mit 33½ % und 9/8.

Dass dieses Buch in seiner ungewöhnlich reichen Ausstattung, auf feinstem Papier mit rother Randeinfassung, zu den leicht verläufigen Artikeln gehört, haben viele Handlungen durch Partie-Bestellungen bewiesen. Da der Vorraum nur noch gering, können wir à cond. nur soviele Exemplare liefern, als gleichzeitig fest, resp. baar bestellt werden.

Berlin, October 1869.

Die Expedition des Sonntags-Blattes
(Dunder & Simion).

Neuer Weihnachts-Artikel.

[32675.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Zutem 00s.

Eine Sammlung plattdeutscher Original-Gedichte verfasst von

Carl Gloede.

Da in diesem Jahre von Fritz Reuter kein neues Werk erschienen ist, so wird die vorstehende Sammlung plattdeutscher Gedichte, die wir als in seltener Weise vortrefflich empfehlen können, von Seiten des Publicums eine sehr entgegenkommende Aufnahme finden, besonders bei den Besitzern der Reuter'schen Werke, zumal wir diese neue Sammlung in der äusseren Ausstattung und in dem Einbande der Reuter'schen Werke erscheinen lassen. Den Preis haben wir sehr billig gestellt:

geheftet zu 22½ Nf ord., 17 Nf netto;
gebunden zu 1. f ord., 22½ Nf netto.

Von den gebundenen Exemplaren können wir aber nur 1 à cond. geben. Wir bitten um gefällige baldige Bestellungen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wismar, 26. October 1869.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

[32676.] Zu möglichst ausgedehntem Vertrieb offerieren wir von unserer Ausgabe der

Deutschen Prosaiker des 19. Jahrhunderts.

Eine Haussbibliothek gesammelt aus den Werken unserer beliebtesten Schriftsteller in einer Auswahl ihrer Erzählungen und Novellen. Heft 1. u. 2. gratis.

Dreizehn Hefte sind fertig, die Schriften Weisslog's und van der Gelsde enthaltend. Bei billigen Preis- und günstigen Bezugsbedingungen ist ein großer Absatz zu erzielen; wir bitten um thätige Verwendung und sehen recht zahlreichen Aufträgen entgegen.

Achtungsvoll

Dresden, den 1. Novbr. 1869.

Helfer'sche Buchhandlung.

Sechsunddreißigster Jahrgang.

Für Ihr Lager

[32677.] bitten zu verlangen:

Petri's

Fremdwörterbuch.

Brosch. 2. f 6 Nf.

Auf Rechnung ½, baar 40 % Rabatt.
Geb. Crpl. liefern die Hrn. Volkmar und Staakmann.

Arnold'sche Buchhandlung in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Mommsen, römische Geschichte.

[32678.]

Binnen wenig Wochen versenden wir:

Römische Geschichte

von Theodor Mommsen.

Dritter Band.

Von Sullas Tode bis zur Schlacht

von Thapsus.

Fünfte Auflage.

8. Geh. 1. f 15 Nf ord. — 1. f 3½ Nf netto.

Da dieser dritte Band seit einem halben Jahre vergriffen war, so bitten wir nicht allein zur Completirung Ihres Lagers, sondern auch zur Befriedigung früherer Auftraggeber verlangen zu wollen.

Gleichzeitig empfehlen wir das nun wieder complett werdende Werk, dem ein Register für alle drei Theile beigefügt wird, zu erneuter thätiger Verwendung.

Berlin, 1. November 1869.

Weidmannsche Buchhdg.

[32679.] Binnen kurzem erscheinen im unterzeichneten Verlage:

Die angeborenen und erworbenen Defekte

des

Gesichtes, der Kiefer, des harten und weichen Gaumens

auf künstlich plastischem Wege geschlossen

und für

Aerzte, Chirurgen und Zahn-Aerzte

dargestellt von

Julius Bruck jun.,

Dr. med. et chir., pract. Zahnarzt in Breslau.

4½ Bogen Text mit 12 Tafeln photolithographischer Abbildungen. gr. 4.

Eleg. brosch.

Preis ca. 3. f ord. — 2¼. f netto.

Da die Auflage nur eine kleine ist, kann ich Obiges nur auf Verlangen in mässiger Anzahl à cond. senden.

Anleitung

zum

rationellen Grasbau,

mit spezieller Berücksichtigung der

Petersen'schen Cultur-Methode

und der

künstlichen Bewässerung trockener Flussniederungen,

nach eigenen Erfahrungen bearbeitet

von

Friedrich Wilhelm Toussaint,
Regierungs-Geometer und Cultur-Ingenieur in Görlitz.

Mit einem Anhange:

Über Gräser und Weidebau

von

Ferdinand Hannemann,
Königl. Garteninspector und Lehrer an der landwirtschaftlichen Akademie zu Proskau.

17 Bogen. Mit 22 in den Text gedruckten Holzschnitten und 12 lithographirten Tafeln. gr. 8.

Eleg. brosch.

Preis ca. 2. f 20 Nf ord. — 2. f netto.

Breslau, 1. November 1869.

J. U. Kern's Verlag
(Max Müller).

[32680.] Im Laufe der nächsten Woche erscheint in meinem Verlage:

Biblische Eschatologie

von

Dr. Albert Kahle.

Erste Abtheilung.

Eschatologie des Alten Testaments.

gr. 8. Geh. 2. f ord. 1. f 15 Nf no.

Mit Yonje,

die Jünger des heiligen Johannes nach dem Englischen

von

Philipp Neander.

Autorisierte deutsche Uebersetzung.

8. Geh. 1. f 10 Nf ord. 27 Nf no., 24 Nf baar u. 7/6.

Handlungen, welche Novitäten nicht annehmen, bitte zu verlangen.

Neue Ausgaben.

Diarium pastorale

herausgegeben

von

G. Chr. Diessendorf u. Chr. Müller.

I. Band: Evangelisches Brevier. 1. f

12 Nf.

III. Band. 1. 2. Abth.: Evangelisches Hirtenbuch. 2. f 6 Nf.

Verleger ist nur auf Verlangen.

Gotha, 26. Octbr. 1869.

Gustav Schloßmann.

515

L. Häusser's gesammelte Schriften.

[32681.] Binnen kurzem verlässt die Presse:

Gesammelte Schriften

von
Ludwig Häusser.

Erster Band:

Zur Geschichtsliteratur.

50 Bog. gr. 8. Geh. ca. 4 M.

Die Gesammelten Schriften werden eine Auswahl aus den berühmten Historikers grössten Aufsätzen bieten und in diesen einen wesentlichen Beitrag zu unserer historischen und politischen Literatur liefern. Sie werden daher nicht nur Bibliotheken, sondern auch Literatur- und Geschichtsfreunden willkommen sein, ebenso wie den zahlreichen Verehrern Häusser's.

Wir bitten zu verlangen, indem wir noch bemerken, dass wir grössere à cond.-Bestellungen nur bei gleichzeitigen festen Aufträgen erledigen können.

Berlin, Ende October 1869.

Weidmannsche Buchhandlung.

Beachtenswerth.

[32682.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlag:

Gewerbe-Ordnung
für
den Norddeutschen Bund

v. 21. Juni 1869

nebst

der ministeriellen Anweisung für Preußen zur Ausführung derselben und den Bekanntmachungen des Bundeskanzlers, betreffend die Prüfungen der Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte, Apotheker, der Seeschiffer u. Seefeuerteile auf deutschen Kauffahrteischiffen.

Mit ausführlichem Sachregister
und

inhaltlicher Angabe aller derjenigen früheren gesetzlichen und ministeriellen Bestimmungen, welche neben der Gewerbe-Ordnung in Kraft geblieben sind.

7 Bog. gr. 8. Geh. 7½ M. ord.

Nur baar mit 50%,

auch beim Bezug eingleiner Exemplare. Freieremphare: auf 50+5, 100+15; bei grösseren Partien noch besondere Vorteile.

Der Umstand, dass den Käufern der Gewerbe-Ordnung der Abdruck des Gesetzes allein nicht mehr genügt, hat mich veranlaßt, in dieser neuen Ausgabe des bei mir erschienenen Abdrucks alle bis jetzt erlassenen ergänzenden ministeriellen Bestimmungen aufzunehmen.

Ein ausführliches, gediegen bearbeitetes Sachregister, das sich auf Gesetz und Anweisung erstreckt, und die inhaltliche Angabe aller derjenigen früheren gesetzlichen und ministeriellen Bestimmungen, welche neben der Gewerbe-Ordnung in Kraft geblieben sind, bilden einen weiteren we-

sentlichen Vorzug meiner gut ausgestatteten Ausgabe, um deren thätigste Verwendung ich bitte.

Breslau, 28. October 1869.

Wilh. Gottl. Horn.

[32683.] **Ellendt,
Lexicon Sophocleum.**
Editio altera
curavit
Hermannus Genthe.

Hiervom erscheint Mitte November die zweite Lieferung und bitten wir, wo es noch nicht geschehen, um schleunige Angabe der festen Continuation.

Von der ersten Lieferung stellen wir Handlungen, die dafür Verwendung haben, noch einzelne Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin.

Gebr. Borntraeger.

Ed. Eggers.

[32684.] In diesen Tagen kommt zur Verbindung:

**Zum
Allerwelts-Pfaffenkongress
genannt
ökumenisches Concil.**
Von
Ludwig Reinhard.
Ca. 4 Bog. Brosch. Preis 8 M. ord., 6 M. no.

Gerade jetzt, wo die Kirchenfürsten sich rüsten, nach Rom zu reisen, um dort die Unfehlbarkeit des Papstes und den Syllabus zu Glaubenssäcken zu stempeln, wird dieses Mahnwort Reinhard's Epoche machen. Jesuiten und Ultramontane werden freilich mit Wuthgehn die Schrift und den Verfasser verdammten, aber Allen, die sich nicht wieder unter das Joch mittelalterlicher Verdummung beugen wollen, wird die Broschüre willkommen sein und sie werden gerne zur Verbreitung derselben mit beitragen. Auch die Herren Sortimenten mögen das Thräne zur Verbreitung der Schrift thun und mit ihre Bestellungen umgehend, womöglich mit directer Post, zugehen lassen.

Coburg, den 24. October 1869.

Georg Sendelbach.

[32685.] Anfang November erscheint:

Haacke, Dr. A., Aufgaben zum Uebersetzen ins Lateinische im Anschluß an die Grammatik von Ellendt-Seyffert. Zweiter Theil: Aufgaben für Quarta. Sechste Auflage.
Ca. 15 Sgr.

Pro novitate versenden wir nur einfach und bitten wir die Handlungen, die ihren Bedarf wählen oder für unsere Haacke'schen Lehrbücher besondere Verwendung haben, baldigst verlangen zu wollen.

Berlin, Ende October 1869.

Weidmannsche Buchhdsg.

Angebotene Bücher u. s. w.

[32686.] **E. Hübscher** in Schleiz offerirt:
1 Grenzboten 1869.

[32687.] **E. Lucius** in Leipzig offerirt die in seinen Verlag übergegangenen Schriften zu beiste henden billigen Baarpreisen, 7/6, oder in Change:

Arnold, V. v., Ludwig Etzhardt. E. biogr. Skizze. 1867. (10 M.) 2 M.
— über Schulen für dramat. u. musikal. Kunst. 1867. (20 M.) 5 M.
— der Einfluß des Zeitgeistes auf d. Entwickl. d. Tonkunst. 1867. (10 M.) 2½ M.

Groß, F., die Frauen auf der Bühne. 1867. (5 M.) 1½ M.

Röhler, L., einige Betrachtungen über Sonst und Jetzt. 1867. (4 M.) 1 M.

Ludwig, Fr., der Schauspielerverein u. die Theaterschulen. 1867. (20 M.) 5 M.

— d. deutsche Theater. 1867. 5 M.

— Dramaturgisches. 1867. (6 M.) 1½ M.

Mettin, G., Enthüllung der Geheimnisse üb. den ganzen Umfang der Liqueur- u. Branntwein-Fabrikation. 1867. (1½ f) 10 M.

— der Weltmarkt. Ein zuverlässiger Vermittler für Käufer, Verkäufer, Pächter u. Verpächter. 1868. (12½ M.) 3 M.

Sandbank, H., üb. Leidenschaft u. Versöhnung i. d. Tragödie. 1867. (8 M.) 2 M.

Silberstein, die Katharsis des Aristoteles. 1867. (15 M.) 4 M.

Vanderhausen, Th., naive Liebe. Eine Idylle. 1865. Steif br. m. Goldschn. (6 M.) 1 M.

Zeitschrift, neue allgemeine, f. Theater u. Musik, unter Redaction von V. v. Arnold, 1867. Expl. (4 f) 1 f.

Ein Expl. von Obigem, statt 2 f 14½ M. für 2 f baar. Auch 7/6.

Message polonais aux parlements de l'Europe. Paris 1867. (1½ f) 7½ M.

— desgl. Grosse Ausg. (6½ f) 1½ f.

La décadence de l'Europe. Paris 1867. (2 f) 10 M.

Mickiewicz, L., les récits d'un vieux gentilhomme polonais. Paris. (2½ f) 1 f.

Monument d'Adam Mickiewicz à Montmorency. Paris 1867. (1 f) 5 M.

Isbary, der Handel Sachsen. (1 f) 5 M.

— Statistik u. Lage der Industrie und des Handels im Rgr. Sachsen. Leipzig 1865. (2 f) 12 M.

Grecki, M., 1. Salve Regina. 2. Jesu dulcis memoria. Zwei Kirchengesänge für 4 gem. Stimmen. (7½ M.) 2 M.

[32688.] **W. Erras** in Frankfurt a/M. erläßt gegen baar:

30 Amarant, 50 Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte, comp. v. Drinnenburg. 5 Hft. m. 1 Stahlst. Fol. (4 f) für 15 f, einzelne Expl. à 20 Sgr baar.

50 Expl. Stahlstiche hierzu apart für 2 f 15 Sgr.

[32689.] **B. Wöhura & Co.** in Ratibor öffnen und sehen Geboten entgegen:
 1 Meyer's Universum. 8.-Ausg. in 5 Bdn. Hildburghausen 1858. — 1 Molière's sämmtl. Werke, übersetzt von Var. Leipzig 1838. Hbfrzbd. — 2 Hörster, Preußens Helden in Krieg u. Frieden. Berlin 1851, Hempel. Dt.-Abd. — 1 Silbert, das Leben unseres Herrn Jesu Christi. Leipzig 1842, Hartung. Hbfrzbd. — 1 Siber, Geschichte des Krieges in Frankreich u. Belgien im Jahre 1815. In 2 Bdn. Berlin 1846, Mittler. — 2 Karlsruher Handbuch d. neueren französischen Sprache u. Literatur für die oberen Classen höherer kathol. Schulanstalten. Breslau 1855, Hirt. — 1 Pfnor, Grundzüge und Materialien zur Philosophie der Zukunft. Frankfurt 1858, Meidinger. — 1 Spiewnik kóscielny czylí przesni nabożne z melodyzami Młoduszewskiego. Krakow 1838. — 1 Strietborst, Archiv für Rechtsfälle. 19. u. 20. Bd. Berlin 1856. — 1 Möser's, Justus, sämmtliche Werke, herausg. von Abelen. 10 Bde. Berlin 1858, Nicolai. — 1 Uhland, L., alte hoch- und niederdeutsche Volkslieder. 2 Bde. Stuttgart 1856, Cotta. — 16 Möbus, geographischer Leitfaden für Bürgerschulen. 1. u. 2. Stufe für Mittelklassen. Berlin 1855, Niße; — 4 do. 2. Abth. für Oberklassen. Berlin 1857, Gaertner; — 10 do. 2. Abth. für Mittelklassen. Berlin 1857, Gaertner. Schulbd. m. Lederrücken. — 6 Seltener, Grundlage beim Unterricht in der Erdbeschreibung. 25. Aufl. Braunschweig 1862, Schwetschke. Schulbd. m. Lederrücken. — 4 Büz, Grundriss der Geographie u. Geschichte. 1. Abth. Alterthum. 13. Aufl. Coblenz 1866, Bädeker. — 9 Fülle, Auszug aus dem Lehrbuch der Stereometrie. Breslau 1844, Graß, Barth & Co. — 12 Bone, Lesegärtchen oder deutsches Lesebuch für die Mittelklassen höherer Töchterschulen. Köln 1857. — 2 Bolz, neuer Lehrgang der englischen Sprache. 1. Thl. Berlin 1857, Schulze; — 2 do. 2. u. 3. Thl. Berlin 1859, Schulze. — 1 Unsere Zeit. Jahrbuch zum Convers.-Lexikon. Lfg. 85—96. Leipzig, Brockhaus. — 1 Meyer's Conversat.-Lexikon. 1. u. 2. Bd. 2. Aufl. Hildburghausen 1862. — 17 Haesters' Lehr- u. Lesebuch für die obären Classen für israelitische Schulen, von Hecht. Essen 1856, Bädeker. Schulbd. mit Lederrücken. — 7 Lehrbuch für die oberen Classen katholischer Elementarschulen im Herzogthum Schlesien u. Grafschaft Glatz. Breslau, Graß, Barth & Co. — 1 Bromme, Tr., illustrierter Handatlas. Stuttgart 1862, Krais & Hoffmann. Hbfrzbd. — 1 Heck, Bilder-Atlas zum Conversationslehrbuch. 1. Abth., mathematische u. Naturwissenschaften. Leipzig 1849, Brockhaus. Hbfrzbd. u. 1 Band Tert dazu. — 1 Düsseldorfer Künstleralbum 1857;

2 do. 1858; 1 do. 1859. Düsseldorf, Arntz & Co. — 1 Jugend-Album 1859; 1 do. 1858. Orgelsbd. Düsseldorf, Arntz & Co. — 1 Deutsche Kunst in Bild u. Lied 1859. — 2 Argo. Album für Kunst u. Dichtung 1859. — 1 Hauff, Lichtenstein. Prachtausgabe von Nisle und Schnorr. Stuttgart 1855, Rieger. Gzlnbd. m. Goldschn. — 1 Güldenes ABC, von König u. Thäter. Gotha, J. Perthes. Originsbd. — 1 Kinder-Gebete, von Alw. Schroedter. Frankfurt a/M., Dondorf. — 1 Album. Natur- u. Lebensbilder in Malerei u. Vers. Frankfurt a/M., Dondorf. — 1 Gerinus, Geschichte der poetischen Nationalliteratur der Deutschen. 5 Bde. Leipzig 1835—42, Engelmann. Hbfrzbd. — 2 Bornbaum, die brandenburg-preußische Geschichte. Für Lehrer an Stadt- u. Landschulen. 7. Aufl. Leipzig 1853, Friedlein. Schulbd. mit Lederrück. — 6 Bredow, merkwürdige Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte. 26. Aufl. Altona 1852, Hammerich. — 1 Mandelslo, A. von, morgenländische Reisebeschreibung. Schleswig 1668, Hollwein. Schwldbd. Rücken rampionirt. — 1 Fabri historia suevia. Ulm 1727, Bartholom. Ldrbd. — 1 Keller, die Branntweinbrennerei. 2 Bde. 2. Aufl. Leipzig, Amelang. Geb. — 1 Vogt, C., zoologische Briefe. I. 2—7. Lief. II. 1—4. Lief. Frankfurt 1851, Literar. Anstalt. — 5 Schilling, Naturgeschichte. III. Das Mineralreich. Breslau 1855, Hirt. Schulbd.; — 7 do. I. Das Thierreich. Ebend. — 1 Pouillet-Müller, Lehrbuch der Physik. 1. Thl. Braunschweig 1835. Geb. Etwas gelesen. — 1 Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie f. d. gebildeten Stände. 9. Aufl. 1—41. Lief. Leipzig, Brockhaus. — 1 Hönn, kurzeingerichtetes Betrugsslerikon. Leipzig 1743, Krug. Geb. mit Schwldr.-Ecken u. Rücken. — 1 Flügel, kaufmännisches Handwörterbuch in 3 Sprachen. Leipzig 1840, Hinrichs. — 75 Hentschel, Aufgaben zum Zifferrechnen. Entworfen für preußische Volksschulen. 1. Hft. 1. Abth. 5. Aufl. Leipzig 1851, Merseburger. — 7 Morgenbesser, Aufgaben zur Erlernung u. Uebung der im bürgerl. Leben vorkommenden Rechnungsarten. 1. Hft. 7. Aufl. Breslau 1854, Graß, Barth & Co.; — 2 do. 2. Hft.; — 5 do. 4. Hft.; — 5 do. Auflösungen zum 3. Hft. Ebend. — 13 Fischer, Auszug aus dem Lehrbuch d. Arithmetik. Berlin 1823, Nauk.; — 8 do. Auszug aus dem Lehrbuch der Trigonometrie u. Algebra. 1831. Ebend.; — 5 do. Auszug aus dem Lehrbuch der ebenen Geometrie. 2. Aufl. 1835. Ebend. — 22 Ahn, französ. Lesebuch f. Gymnasien u. höhere Bürgerschulen. I. Für die unteren u. mittleren Classen. Köln 1856; — 6 do. II. Für die oberen Classen. Köln 1846. — 3 Ahn, praktischer Lehrgang der französischen Sprache. I. Köln 1859. Brosch.; — 1 do. II. 1848. Brosch.; — 1 französisches Lesebuch für höhere Töchterschulen. 1854; — französ. Grammatik f. Gymnasien und höhere Bürgerschulen. Mainz 1851, Kupferberg; — 2 do. 1. Thl. Mainz 1857, Kupferberg. Alle Ahn, bei denen nicht brosch. bemerk ist, sind in Schulband gebunden, der theilweise etwas rampionirt ist. — 2 Ahn, Auswahl franz. Gedichte zum Uebersehen u. Memoriren. Leipzig 1852, Geibel. — 8 Neunier, Uebungsbuch f. d. ersten Unterricht in der französ. Sprache. 1. Curs. 3. Aufl. Jherlohn 1858, Bädeker. Brosch. — 5 Lüdecking, französ. Lesebuch. II. Für obere Classen. Mainz 1855, Kunze. Schulbd. — 8 Schiffelin, Anleitung zur Erlernung d. französ. Sprache. 1. Curs. Wesel 1850, Bagel. Brosch. — 1 Bolz, neuer Lehrgang d. französ. Sprache. 2. Thl. Berlin 1859, Peters. Schulbbd. — 2 Hirzel, praktische französ. Grammatik. 17. Aufl. von Orelli. Narau 1853, Sauerländer. Schulbd. — 2 Haegele, Abriss d. französ. Sprache f. höhere Schulen. Breslau 1852, Trewendt. — 1 Menzel, Handbuch der neueren französischen Sprache u. Literatur. Breslau 1852, Goschorek. — 4 Ralph, the english reader. Leipzig 1848, Brockhaus & Avenarius. — 1 Hid, praktische englische Sprachlehre. Erlangen 1814, Palm. — 1 Schottky, englisches Uebungs- u. Lesebuch für den 1. Cursus. Breslau 1849, Trewendt. — 1 Behnsch, English made easy. 1. Curs. Breslau 1851, Kern. — 3 Büz, Grundriss d. Geographie u. Geschichte f. obere Classen höherer Lehranstalten. III. Die neuere Zeit. Coblenz 1865, Bädeker. — 1 Beethoven, Messa solennelle en Ré maître. Oeuvr. 123. Partition. Mainz 1827, Schott. — 400 Goldstein, hebräischer Sprachschüler. Ratibor 1853, Wöhura. Roh. — 8 Poeschke, merkwürdige Begebenh. aus der schlesischen u. brandenburgisch-preußischen Geschichte. 4. Aufl. Breslau 1852. Schulbd. — 1 Schlezel, Fr., Geschichte der alten u. neuen Literatur. 2 Thle. Wien 1815.

Mediz. Zeitschriften zu billigen Preisen.

- [32690.]
J. Heck in Ellwangen verkauft:
 1 Cannstatt, Jahresbericht 1841—48. Erl. Br. 9 ♂.
 1 Henke, Zeitschrift für Staatsärztezeitde. 1850—64 mit Ergzgsheften. Erl. 8 ♂.
 1 Wiener med. Jahrbücher 1861—66 nebst dem Wochenblatt hierzu. Br. 10 ♂.
 1 Würzb. mediz. Zeitschrift 1860—66. 7 ♂.
 1 Prager Viert.-Schrift 1846—66. 22 ♂.
 1 Behrend's Journal für Kinderkrankheiten. Bd. 19—49. 1852—67. 12 ♂.
 Wiener mediz. Wochenschrift 1856—67. Geb. 18 ♂.

Mündner mediz. Monatshefte 1860—64.
8 v.
Langenbeck, Archiv für klin. Chirurgie. Bd.
4—7. 11 v.
Göschens, deutsche Klinik 1852, 53, 55—67.
Geb. 16 v.
Schmidt's mediz. Jahrbücher 1859—64.
Br. 7 v.
Deutsche Zeitschrift für Staatsärzneikunst,
her. v. Schneider, Schürmayer u. s. w. Bd.
1—22. 1853—64. (44 v) 10 v.
Neue Zeitschrift für Geburtshilfe, her. v.
Busch, Siebold u. s. w. Bd. 10—33.
Berl. 1841—52. Lwdbd. 16 v. Die
Bde. 4, 6, 7, 19, 23, 26—28, 31, 32.
u. viele einzelne Hefte billig.

[32691.] Ich bin beauftragt, folgende gut erhaltene Bücher aus einem kleinen Privat-Lesezirkel zu verkaufen und sehe gefälligen Geboten entgegen:
Becker, A., Hedwig. Roman. 2 Bde.
Bitter, A., Erzählungen u. Novellen. 4 Bde.
Felder, F. M., Sonderlinge. 2 Bde.
Freitag, G., Aus dem Mittelalter.
Grimm, A. Th. v., Alexandra Feodorowna,
Kaiserin von Russland. 2. Aufl. 2 Bde.
Hiller, F., Aus dem Tonleben unserer Zeit.
2 Bde.
Hoëvelli, W. R. van, Aus d. indischen Leben.
Kératry, E., Kaiser Maximilian's Erhebung
u. Fall.
Kollonitz, P., eine Reise nach Meriko im
J. 1864.
Kühne, G., deutsche Charaktere. 4 Bde.
Lewald, F., V. Geschlecht zu Geschlecht. 8 Bde.
Loën, A. v., Bühne u. Leben. Roman.
Mehr, Melchior, Erzählungen. Hannover
1867.
Noë, H., österreich. Seebuch.
Roquette, Luginsland. Novellen.
Turganjew, F., Rauch.
Hermann Böhlau in Weimar.

Außergewöhnlich billige englische Prachtwerke in neuen Pracht-Einbänden.

[32692.] Die Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M. offeriert gegen baar:
Burns, Rob., Poems and songs, with illustrations of the most distinguished artists. Prachtausg. in gr. 4. auf feinst. Tonpapier. Höchst elegant. Lwdbd. mit Goldpressung und Goldschn. für 2 v 25 Sgr.
Shakespeare's complete works. From the text of Johnson Steevens and Reed. With biographical sketch by M. C. Clarke. Edinb. s. a. 1 Vol. gr. Lex. 8. auf Tonpapier. Original-Maroq.-Leinwdbd. m. Kopfgoldschn. für 1 v 18 Sgr.
Byron's, Lord, poet. works. With 10 illustrations. In demselben Format,

Druck u. Einbd. wie Shakespeare. Für 1 v 20 Sgr.
Shakespeare u. Byron zusammen für 3 v 3 Sgr.
Scott, W., Waverley novels in 4 vols. Lex.-8 Lwdbd. Für 6 v.
Moore, poetical works, mit Illustr. Longfellow, 8. Auf Tonpapier. Original-Pracht-Lwdbd. mit Wordsworth, Goldpress. u. Goldschn. pr. Scott, Bd. 1 v.
Cervantes, Adventures of Don Quixote de la Mancha. Mit color. u. schwarz. Illustr. 8. Original-Prachtbd. m. Goldschn. 1 v 5 Sgr.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[32693.] B. Styblo in Prag sucht antiquarisch und erbittet Öfferten:

1 Meyer's Convers.-Lexikon. Cplt. Neueste Ausg.

[32694.] A. Königsmann in Berlin sucht:

1 Machiavel, Florentiner Geschichten. 2. Bd. Berlin 1789.
1 Bodenstedt, 1001 Tag im Orient. 3 Bde.
1 Krünitz, ökonomisch-technol. Encyclopädie. Bd. 84. 85. 101. u. ff. Berlin 1773—1805.

[32695.] H. F. & M. Münster in Venedig suchen:

Lehmann, Plantae Preissiana. 2 Vol.
Kingsborough, Antiquities of Mexico. 9 Vols. Fol. max. with colour. plates. Lond. 1831—48.

[32696.] Hoffmann & Campe in Hamburg suchen:

1 Kunstabblatt, von Förster u. Augler. 23—29. Jahrgang. 1842—48. Cotta.
1 Dolgoroukow, Wahrheit über Russland.
1 Golovine, Russland unter Nikolaus I. Leipzig 1845.
1 Annalen der Chemie u. Pharmacie, von Wöhler, Liebig u. Kopp.
1 Herzog, Realencyclopädie der protestantischen Theologie.
1 Augusti, Denkwürdigkeiten aus der christlichen Archäologie.
1 — Handb. d. christl. Archäologie.
1 Klüger, Oriantes.
1 — Otto.
1 Boner, Chamois hunting in Bavaria. London 1862.
1 Freya. 1—3. Jahrg.
1 Humboldt, Ehrenberg u. Rose, Reise nach dem Ural, dem Altai u. d. Kaspi. Meere. Bd. 1. A. u. d. T.: Rose, Reise nach d. nördl. Ural u. d. Altai.
1 Duncker, Gesch. d. Alterthums. Bd. 3. 4.
1 Murchison, Geology of Russia and the Ural mountains. Vol. 1. apart.

[32697.] R. G. Priber in Leipzig sucht: Berg, Atlas z. Handbuch d. pharmac. Botanik. Gr. Ausgabe. — Sachs, Experimentalphysiologie. — Sachs, Handbuch d. Botanik. — Hänel's Manuscript d. röm. Culturgeschichte. — Wöhler, unorg. Chemie. — Waib, allg. Pädagogik.

[32698.] Bernhard Hermann in Leipzig sucht billig, jedoch gut gehalten:

1 Ungewitter, Vorlagen zu Holzarbeiten. Cplt.

1 — Vorlagen zu Steinarbeiten. Cplt.

1 Heck, Bilder-Atlas z. Conversations-Lexikon. 7. Abth. Geschichte der Baukunst.

[32699.] Opitz & Co. in Güstrow suchen billig: Baur, Lehre von der Versöhnung.

[32700.] O. May's Buchhdg. (E. Roeder) in Chemnitz sucht billig:

1 Reinhardt, der 10. Mai.

[32701.] Die Leuckart'sche Buchhandl. (Albert Jaeger) in Gleiwitz sucht:

Kirchhoff's Katalog. 3. Bd. apart.

[32702.] Klönne & Meyer in Berlin suchen:

1 Auerbach, Schwarzwälder Dorfgeschichten. Stuttg. 1861. 1. u. 2. Thl.

[32703.] Aug. Hesse's Buchhdg. in Graz sucht unter vorheriger Preisangezeige und sieht ges. Öfferten pr. Briefpost — franco — entgegen:

1 Möglinsche Annalen der Landwirtschaft. Cplt.

[32704.] Williams & Norgate in London suchen:

1 Astronomische Nachrichten. Bd. 1—38.

1 Martius, Dankrede auf Berzelius.

1 Oehlschläger, kritisch. engl. Taschenwörterbuch.

1 Romancero del Cid, por Keller. Stuttgart 1840.

1 Fischer v. Waldheim, Naturgesch. u. Entwicklung der Elstilagineae.

[32705.] A. Reisetwitz in Oppeln sucht billig:

1 Gerichtsordnung f. d. preuß. St.

[32706.] G. Köhler's Buchb. (A. Gollnitz) in Lauban sucht:

Koch, allgem. Landrecht. 1. Bd. 4. Aufl. 2—4. Bd. 3. Aufl.

Öfferten werden mit direkter Post erbeten.

[32707.] Die Liter.-art. Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in München sucht:

1 Grüner, Dictionnaire de la causerie française. (W., Lechner.)

1 Rückert, gesammelte Gedichte. 6 Bde. Die Ausg., welche v. 1834—38 bei Heyder in Erlangen erschienen ist.

[32708.] Die Ed. Meyer'sche Buchhdg. (Otto Nedlich) in Cottbus sucht billig, broschirt:

1 Encyclopädie d. ges. Erziehungs- u. Unterrichtswesens. hrsg. von K. A. Schmid. (Gotha, Besser.)

[32709.] L. Rosenthal in München sucht: Wille, *Conciones de passione*. Paderb. 1707.

Bennat, Gerard von, heilige Beredsamkeit.

Nieremberg, de inaestimabili pretio divinae gratiae.

Scupoli, geistl. Kampf. Deutsch von Masotto. Augsb. 1753.

Das Priesterthum und das Opfer Jesu. A. d. Ital. von Simon. Prag 1772.

Goudin, Tract. de scientia et voluntate Dei. 2 Vol. 8. Col. 1723.

Banez, Commentar. in Thom. Soto, Commentar. in Thom.

Hiller [Pfarrer in Stoffenried], verschiedene Pred. Augsb. 1802.

Purselt, Predigten. Le Jeune, Predigten. 4. Augsb. u. Const. 1728. Auch einzelne Bde.

Stadelmann, sociale Gesetze.

Poelitz, Bruchstücke deutscher Classiker. Boxberg, Hellas u. Rom. 4 Bde. Stuttg. 1852.

Graef, Journal f. Tischler. 4. Jahrg. Hft. 1. 5. Jahrg. Hft. 6.

Ornamentbücher und einzelne Blätter v. 1710—75.

Schübler, Ornamentwerk. Ferner:

Die Ornamente für Zimmer von: Babel, Cuvilliés, Delajoue, Meissonier, Oppenord, Watteau, Delafosse, La Londe, Eissler, Haberman, Haffner, Heumann, Heyden, Hoppenhaupt, Kleiner, Meil, Morison, Nilson, Preissler, Wachsmuth.

[32710.] Nürmberger in Königsberg sucht: Unsere Zeit 1867. 15—24. — Nitzsch, Anmerk. z. Homer's Odyssee. — Bro-mato, Storia di Paolo IV. 2 Bde. — Wildermuth, Erzählungen. — Jaeger, griech. Geschichte. — Günther, homöop. Thierarzt. 1. 3. Bd.

[32711.] D. Nutt in London sucht: Betant, Lexicon Thucyd. 2 Vol. Hübner, genealog. Fragen. Procopius, ed. Orelli. Lassen, indische Alterthumskde. Aristaeneti epistolae, ed. Boissonade.

[32712.] James Parker & Co. in Oxford suchen:

1 Devarius, Liber de graecae linguae particularis. 2 Bde. 1835—42.

[32713.] H. R. Sauerländer's Sort. in Karau sucht:

1 Der Schwabenspiegel, von Laßberg. (Tübingen 1840.)

[32714.] Ferd. Kleeberger in Speyer sucht neu oder antiquarisch und nicht Geboten entgegen: Hoffstadt, gothisches ABC mit Text von J. F. Lange.

[32715.] Rud. Hartmann in Leipzig sucht: 1 Biblia. Nürnberg 1768, Endter. Womögl. geb. Je älter die Ausgabe, desto besser.

[32716.] B. Behr's Buchb. (E. Bos) in Berlin sucht:

1 Geriken, Codex diplomaticus brandenburgensis.

1 Codex diplomaticus continuatus, ed. Raumer. Bd. 2.

1 Augustini, Aur., opera. (Lugduni 1586.) T. 1. u. 11. Fol.

[32717.] Isaac St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:

1 Rückerinnerungen v. Seume u. Münchhausen. Frankf. 1797.

Aus Reichenbach's grosser Naturgeschichte die Monographieen: Bienenfresser, Baumläufer, Colibris, Singvögel, Hühnervögel, Schwimmvögel, Sumpfvögel. Mit color. Kupfern u. complet. Text.

[32718.] J. L. Beijers in Utrecht sucht:

Le Roy, Géométrie descriptive. Poppe, Lesefrüchte 1825 u. 27.

Kölbel, allgem. Theater-Chronik 1856. Beuerle, allgem. Theater-Zeitung 1840 u. 56.

Tyroler Bote 1865.

[32719.] D. Nutt in London sucht:

Eisenmenger, entdecktes Judenthum. Otto, Lexicon rabbinicum.

Ciceronis epistolae, ed. Schütz. 6 Vol. Plautus, ed. Bothe.

Saussure, Voyages dans les Alpes. 4. Hieronymi dialogi duo graeci, ed. Carpzov. 1772.

Scriptores historiae romanae, ed. Klettenberg. 3 Vol. Fol.

Theatrum geographicum vetus. (I. Ptolemaei geogr. II. Bertii tab. geogr.) 3 in 1 Vol. Fol. Amst. 1618.

Pardessus, Lois maritimes. 6 Vols.

[32720.] Carl Bein in Sondershausen sucht:

1 Lübsen, Infinitesimalrechnung.

[32721.] Puttkammer & Mühlbrecht, Buchb. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:

Arndts, Pandekten. Neuere Aufl. Entw. e. Strafgesetz. f. d. Nord. Bund.

Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. Soweit erschienen.

Justiz-Min.-Bl. 1846—50, 62 u. ff. (Billig.) Keller, Institutionen.

Märker, Nachlaßregulirung.

Pöhl's, Handelsrecht.

Reußl, Anl. z. Instruiren u. s. w.

Ricardo, Grundl. d. polit. Ökonomie.

Schering, Anfert. v. Referaten.

Schimmelkennig, directe Steuern.

— indirecte Steuern.

Strey, Verf. in Nachlaßsachen.

[32722.] Die Heinrichshofen'sche Buchhdg. in Mühlhausen sucht:

1 Maher, klin. Mittheilungen aus dem Gebiet der Gynaekologie. I.

1 Sims, Klinik der Gebärmutter-Chirurgie.

1 Friedrich, Gesundheitslehre.

[32723.] Die 3. C. Krieger'sche Buchhdg. in Cassel sucht:

1 Schauberg, vergl. Handbuch der Freimaurerei. Epkt.

[32724.] A. Königsmann in Berlin sucht:

1 Pape, griechische Eigennamen. Ältere Aufl. 1850.

[32725.] Leon Sannier in Stettin sucht:

1 Ehrhard, die Kunst, alle Sorten seine Branntweine zu bereiten. 1845, Fürst.

1 Daheim. 5. Jahrg. Hft. 6.

[32726.] O. Floessel in Görlitz sucht:

1 Homer, Odyssee, v. Crusius.

1 Plutarch, ed. Lamb. Bos.

[32727.] H. Georg in Basel sucht:

Blondel, Architecture franq. (Nicht über 100 ♂.)

Naumann, Vögel. Bd. 8. 9.

Köppen, Religion d. Buddha.

Schopenhauer, 4fache Wurzel.

— Freiheit d. Willens.

Einzelne Werke v. Aristoteles, deutsch.

[32728.] Heckenhauer in Tübingen sucht:

Kahnis, d. innere Gang d. Protest. 2. Aufl.

— luther. Dogmatik. Bd. 3.

Wiltseb, Handb. d. kirchl. Geogr.

Luther's Tischreden. Fol.

Moy, Archiv f. Kirchenrecht. Bd. 7—14.

Augustini confess. etc.

Hasse, Kirchengesch. 3 Bde.

Biblia hebr.-lat. 2 Vol. Tauchn.

Schleiermacher, Glaubenslehre. 2. od. f.

Aufl.

Schopenhauer, Parerga.

Vierordt, Physiol. 3. Aufl.

Hyrtl, topogr. Anatomie. 5. Aufl.

[32729.] Die v. Ebner'sche Buchhandlung in Nürnberg sucht:

1 Gümbel, geognost. Karte von Bayern. (München.)

1 Jahrbuch des österreich. Alpen-Vereins.

1—5. Bd. (auch einzelne Bde.).

Offerten geognostischer und alpiner Literatur sind uns stets erwünscht.

[32730.] Karl Gernat in Wien sucht und bittet um schleunigste Einsendung von Offerten:

Austriaca, im weitesten Sinne.

[32731.] Schmelzer in Bernburg sucht:

1 Blumenthal, Lehrbuch der Brennerei.

[32732.] Die Börs'sche Univers. - Buchhdg. in Wien sucht billigst:

Diverse Jahrg. der Fliegenden Blätter.

1 Heinrius, Bücherlexikon. Bd. 14. u. ff.

[32733.] G. Bertelsmann in Gütersloh sucht: Horles, theolog. Encyclopädie.

[32734.] Ed. Wartig in Leipzig sucht: 1 Haydn's Quartette. Op. 64. Nr. 4. E-dur, u. Op. 71. Nr. 1—3. 1 Brockhaus' Bilder-Atlas. (Billig.)

[32735.] James Parker & Co. in Oxford suchen: 1 Annalen der Chemie u. Pharmacie, von Woehler u. Liebig. Bd. 41. 42. 43. 44. 69. 70. 71. 121. 122. 123. 124. 125. 126.

Ein guter Preis wird bezahlt.

[32736.] H. E. Oliven in Berlin sucht: Nolte, Atlas der Hautkrankheiten. — Hollstein, Hyrtl, Anatomie. Neuere Aufl. — Archiv, v. Virchow; — Archiv, v. Graefe; — Archiv, v. Langenbeck. Cplt. u. einzelne Bde. zu guten Preisen. — Jahresbericht, von Virchow u. Hirsch, 1866—68.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[32737.] Bitte um Rücksendung. — Durch gef. Rücksendung entbehrlicher Expl. von: Neumann u. Wilke, normale Durchlässe sc. gr. qu. 4. 1 ♂ 20 № m. ¼. werden Sie uns dankbar verpflichtet. Arnoldische Buchb. in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[32738.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der bereits einige Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt.

Gehalt vorläufig 150 Thlr. bei freier Wohnung.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse erbitten ich mir direct.

Gust. Roetscher,

früher: Burow's Buchhdg. in Düsseldorf.

[32739.] Dr. Langmann & Co. in Berlin suchen zum sofortigen Antritt einen tüchtigen jungen Mann, der mit allen in den Verlag einschlagenden Arbeiten, einschließlich des Rechnungswesens, vollkommen vertraut und befähigt ist, ganz selbstständig zu arbeiten. Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und womöglich mit Photographie erbitten direct.

[32740.] Wir wünschen einen geschäftlich routinierten Gehilfen, der mit der deutschen Literatur vertraut ist und Kenntniß der neueren Sprachen besitzt.

Antritt baldigst.

Offerten ersuchen uns direct zugehen zu lassen.

Stockholm, 27. Octbr. 1869.

A. Bonnier's Buchhdg.

[32741.] In einem kleineren Sortimentsgeschäfte bietet sich für einen jungen Buchhändler Gelegenheit, sich gründlich auszubilden. Für Kosten und Logis wird eine Entschädigung von 150 fl. pro anno, welche sich mit der Zeit steigert, gewährt.

Offerten sub W. A. 1925. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32742.] Ein im Sortimentsverkehr gewandter und mit allen Arbeiten vertrauter Gehilfe, der gute Empfehlungen aufzuweisen hat, kann sofort placirt werden.

Offerten werden möglichst mit Photographie sub M. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[32743.] Zum 1. Decbr. d. J. wird für ein Verlagsgeschäft in einer gräßheren Stadt Norddeutschlands ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht, der ein tüchtiger und genauer Arbeiter ist und eine gute Handschrift besitzt. Bewerbungen unter H. B. durch die Exped. d. Bl.

[32744.] Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen jungen Mann, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt und nicht unbewandert im Verkehr mit dem Publicum ist.

Directen Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und womöglich Photographie nicht entgegen

Dortmund, den 27. October 1869.

W. Grünewall'sche Buchhdg.

[32745.] Zu möglichst baldigem Eintritt, spätestens im December, wird für eine Buch- u. Musikalienhandlung ein Gehilfe gesucht. Erforderlich sind Kenntnisse im Buch- u. Musikalien-Sortiment, zuverlässiges Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sowie gute Empfehlungen. Offerten, B. C. 12. bezeichnet, befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

[32746.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der in der Zeitungs-Expedition gearbeitet hat und das Inseratenwesen kennt.

Offerten, womöglich mit Photographie, erbitten direct.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung in Hildburghausen.

[32747.] Für einen jungen Mann, welcher im Sortimentsgeschäft gründlich bewandert und ein tüchtiger schriftlicher Arbeiter ist, ist in meinem Geschäft eine Gehilfensstelle offen. — Gehalt 400 fl. österreichische Währung pro anno.

Offerten erbitte ich mit direct franco.

Ferdinand von Kleinmahr in Klagenfurt.

Gesuchte Stellen.

[32748.] Für einen ganz militärfreien jungen Mann, der ein Jahr lang als Gehilfe bei uns thätig war, wird eine Gehilfensstelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft, gesucht. Wir können denselben in jeder Beziehung bestens empfehlen. Der Antritt kann nach Uebereinkunft erfolgen.

F. & H. Nestler & Melle in Hamburg.

[32749.] Ein mit guten Zeugnissen ausgestatteter militärfreier junger Mann, 23 Jahre alt und seit 5½ Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Sortimenten-Stelle.

Eintritt könnte am 2. Januar 1870 erfolgen.

Gef. Offerten sub E. T. 23. bef. d. Exped. d. Bl.

[32750.] Geschäftsführergesuch. — Ein seit 15 Jahren unausgesetzt im Buchhandel beschäftigter, seit mehreren Jahren selbständiger Mann von 30 Jahren sucht, da er ungünstiger Verhältnisse wegen sein Geschäft abgeben möchte, eine selbständige Stellung in einer größeren Sortimentsbuchhandlung Deutschlands, event. Representation eines ausländischen Hauses oder Übernahme einer Filiale, wo ihm Aussicht auf spätere Assoziation oder Ankauf gegeben wird. Derselbe kann nötigenfalls eine kleine Caution leisten und verpflichtet sich gewünschten Fälls auf 5—10 Jahre. Offerten gef. durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. Z. # 70.

[32751.] Ein literarisch gebildeter junger Mann, der mehrere Jahre in New-York, Bremen und Hannover conditionirte und namentlich im Verkehr mit dem Publicum sehr erfahren ist, sucht eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft, am liebsten Mittel- oder Süddutschland.

Offerten beliebe man an die Fr. Gruse'sche Buchhandlung (Gustav Othmer) in Hannover zu richten.

[32752.] Für einen jungen Mann, der seit 2½ Jahren in unserm Geschäft servirt und den wir als einen tüchtigen und pflichttreuen Arbeiter empfehlen können, suchen wir eine Stelle, womöglich in einem norddeutschen Sortimentsgeschäft. Derselbe absolvierte seine Lehrzeit in der Pfeffer'schen Buchhandlung in Halle und sieben ihm von da ebenfalls die günstigsten Zeugnisse zur Seite.

Der Eintritt müßte möglichst am 1. Januar nächsten Jahres erfolgen. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Altenburg, den 1. Novbr. 1869.

Verlagshdg. H. A. Pierer.

[32753.] Ein junger Mann von 26 Jahren, militärfrei, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Geschäftsführer einer Filiale, jedoch nur einer solchen, die er in einiger Zeit selbst übernehmen könnte.

Derselbe ist bereit, falls es gewünscht wird, 2—300 Thlr. als Caution zu stellen. Gesellige recht baldige Offerten werden sub X. 26. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbettet.

Vermischte Anzeigen.

Die Herren Verleger

bitte ich bei Vertheilung ihrer Inserate meine Firma zu berücksichtigen; besonders sind mir für die kommende Festzeit solche von Weihnachts- und Jugendbüchern erwünscht. Die vortheilhaftste Lage meines Geschäftslokales im Mittelpunkt der Stadt dürfte den Absatz der angekündigten Werke begünstigen, und verspreche ich, mich für dieselben besonders zu verwenden.

Berlin, October 1869.

W. Weber Sort.-Conto.

[32755.] Die Herren Verleger von Jugendbüchern und Spielen, die fürzlich neu erschienen, ersuche ich, mir Expl. in einfacher Anzahl à cond. zu senden. Die bis Ende November eingegangenen Jugendbüchern und Spiele werden in einem Weihnachtskataloge, der meinem „Oberschlesischen Anzeiger“ als Beilage beigegeben wird, speciell aufgenommen.

Beuthen O/S.

Moritz Böhm.

Für die überseischen Handlungen.

[32756.]

Unter Beziehung auf Punkt II. meiner in Nr. 9 des diesjährigen Börsenblattes abgedruckten Geschäftsprincipien sehe ich alle mit mir in laufender Geschäftsvorbindung stehenden überseischen Buchhandlungen hierdurch in Kenntniß, daß ich auch an sie von jetzt ab Fortsetzungen und fest Verlangtes bis Ende December in alte Rechnung expediren werde.

Ich erwähne dabei noch, daß ich die Neuigkeiten meines Verlags in der Regel nur bis Ende October auf alte Rechnung versende und übrigens selbst von mehreren überseischen Firmen wiederholt ersucht worden bin, die ihnen gegenüber bisher bei Buchung meiner Sendungen vom 1. November bis zum 31. December gemachte und bei den gegenwärtigen Communicationsmitteln nicht mehr gerechtfertigte Ausnahme fallen zu lassen.

Leipzig, im October 1869.

G. A. Brockhaus.

25 Thlr. Belohnung.

[32757.]

Im Mai des verflossenen Jahres ist aus unserem Geschäft auf unerklärliche Art ein Wappenbuch verschwunden. Dasselbe bestand aus 2 Bänden in 4, in einfache Pappbände mit marmorirtem Umschlage gebunden und enthielt circa 800 Wappen; ein handschriftlicher Titel mit dem Namen Dr. Gottlieb Robert Fasch aus New-York war vorgeklebt. Die Wappen waren theils aus Werken ausgeschnitten, theils gezeichnet und fast sämmtlich colorirt. Ein Register ist in unseren Händen. Nach dem Urtheile eines competenten Kenners hatte das Buch keinen materiellen Werth. Unser Packer behauptete, es nach Amerika verpackt zu haben, es ist aber nach jetzt erst eingetroffenen Berichten dort nicht angekommen. Wer uns zur Wiedererlangung des Werkes behilflich ist, erhält obigen Preis; auch sind wir erbötiig, alle entstehenden Utkosten zu decken.

Berlin, den 21. October 1869.

S. Calvary & Co.
Spezialgeschäft für Philologie und
Naturwissenschaft.
Berlin, Oberwasser-Strasse 11.

Für Verlagshandlungen!

[32758.]

Für ein nicht sehr umfangreiches Werkchen (etwa 18 Octavbogen)

kirchlich-politischen Inhalts,
welches aus gründlichen Studien und Betrachtungen über die sozialen Zustände der Gegenwart und Vergangenheit hervorgegangen, durch anziehende Form und allgemein verständliche Sprache eine wahre, vielleicht epochenmachende Volkschrift zu werden verspricht, wird ein geeigneter Verleger gesucht.

Bedingungen: Discretion bezüglich des (sonst rühmlichst bekannten) Verfassers, welcher dieses Werkchen anonym veröffentlichen möchte.

Ein dem Erfolg entsprechendes Honorar! (Wünschenswerth, aber nicht feste Bedingung.) Gleichzeitige Ausgabe in deutscher, französischer und italienischer Sprache.

Das deutsche Manuskript ist druckfertig.

Schriftliche Anträge, bezüglichweise Anfragen befördert unter Chiffre G. E. 350. die Annonen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.

 Wichtig für alle Sortiments-Musikhändler.

[32759.]

Soeben erschien und bitte zu verlangen: Katalog derjenigen Werke meines Verlages, die ich von jetzt ab in Rechnung zu 1 Silbergroschen per Bogen, gegen baar à 9 Pfennige per Bogen und 7/6 Exempl. abgebe; derselbe umfasst 52 2spaltige Druckseiten (gr. 8.), eingetheilt in 25 Klassen, und enthält ausser sämmtlichen beim erschienenen Werken Auber's, Bach's, Beethoven's, Boieldieu's, Gluck's, Händel's, Haydn's, Mozart's, Rossini's, Schubert's, Weber's etc. etc. eine Menge guter und leicht vertreibbarer Artikel von Brunner, Czerny, Hünten, Potpourris 2- u. 4händig, Ouverturen 2- u. 4händig etc. etc. etc., die jedem Sortiment zu der genannten billigen Bezugsweise sehr willkommene Verkaufsartikel sein werden.

Nachträge zu diesem „Concurrenz-Katalog“ erscheinen regelmässig; alle neu hinzutretenden Ausgaben sind, wie die jetzt von Beethoven's und Mozart's Sonaten, Haydn's 4händigen Sinfonien, Schubert's und Weber's Werken erschienenen, aus der Röder'schen Offizin — ohne Preisangabe.

Bonn, October 1869.

N. Simrock.

Bibliothek Meulman.

[32760.]

Am 22. Novbr. u. ff. wird von Frederik Müller und Martinus Nijhoff in Amsterdam versteigert werden

die bedeutende Bibliothek des Herrn Isaac Meulman.

Diese Bibliothek enthält ausser der berühmten Sammlung von 19000 Pamphleten über niederländische und aussereuropäische Geschichte (wobei die seltensten Americana) mit gedrucktem Katalog, die seltensten Bücher über niederländische und französische Geschichte, über Russland, Asien, Amerika; ferner eine Sammlung von mehr als 1000 Lutherana und andere reformatorische Schriften, höchst wichtige theologische und mystische Werke des 16. und 17. Jahrh., die seltensten Werke der niederländischen und französischen schönenwissenschaftlichen Literatur, Incunabeln, Elzevire u. s. w. Sämtliche Bücher sind prächtig erhalten, mehrentheils gebunden.

Der Katalog (350 Seiten) wird in Leipzig ausgeliefert von Herrn T. O. Weigel und F. A. Brockhaus' Sort.

Xylograph.-artist.-Institut

[32761.] von

Dunker & Peiser.

Leipzig, Plagwitzerstr. 2.

[32762.] Das soeben erschienene 5. Heft von Steiger's

Literarischem Monatsbericht

enthält u. a. Artikel über den Nachdruck und die Herstellung deutscher Bücher in Amerika, über die Zustände in Betreff der deutschen Sprache, der deutschen Schulen u. s. w. und ist

gratis

zu haben.

Bei dieser Gelegenheit mache ich darauf aufmerksam, daß ich bereit bin, für einzelne neue Artikel, welche in grösserem Umfange absehbar sind, oder auch für den ganzen gangbaren Verlag einzelner Handlungen den

Allein-Debit für Nord-Amerika

zu übernehmen. Ich mache in solchen Fällen bezügliche Erzielung eines günstigen Resultats wie für meinen eigenen Verlag große Anstrengungen und kostspielige Manipulationen, welche dem voraussichtlichen Gewinne entsprechen.

Ich bin in der angenehmen Lage, bei Anfragen mich auf eine Anzahl Verleger zu beziehen, welche ich auf dem amerikanischen Markte vertrete, und deren Artikel ich unter solchen Umständen in grossem Umfange abzusetzen im Stande gewesen bin.

Für die Zukunft sind die Aussichten noch günstiger.

Von fast allen deutschen Verlegern habe ich die hier absehbaren Artikel jetzt auf Lager genommen, — und in Anbetracht der kurzen Zeit, seitdem das geschehen, sind die Resultate sehr zufriedenstellend.

Da ich bei dem unaufhörlich wachsenden Umfange meines Geschäfts mir nicht gestatte, auch nur auf kurze Zeit abwesend zu sein, weil ich in der unausgesetzten persönlichen Leitung desselben einen wesentlichen Grund meiner bisherigen Erfolge erblicke, so wollen die Herren Verleger nicht auf einen Besuch von mir warten, sondern mir schriftlich, und immer so zeitig als möglich, Anträge machen. Wenn solche annehmbar sind, so wird ein schnelles Eingehen meinerseits nicht ausbleiben.

New-York, October 1869.

E. Steiger.

Annونcen jeder Art

[32763.] werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen mit üblichem Rabatt. Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annonenbüro
in Leipzig.

Medicinal-Kalender 1870.

[32764.]

Bei Bestellungen auf den Preussischen Medicinal-Kalender auf das Jahr 1870 wird häufig directe Zusendung der Exemplare per Post von mir verlangt, und so sehe ich mich veranlaßt, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass ich directe Sendungen von hier aus bei Erscheinen des Kalenders nicht mache, — dagegen dafür Sorge trage, dass die sämtlichen Packete an einem Tage hier und in Leipzig den Herren Commissionären zugestellt werden, an welche daher die Wünsche in Betreff der Zusendung zu richten bitte.

Berlin, den 28. October 1869.

August Hirschwald.

[32765.] **Inserate**
für
Musikalte, Schulkalender 1870.
2. Theil
erbitte bis spätestens 20. November 1869.
Gebühren pro Petitzeile 3 Skr.
Berlin, den 30. October 1869.
Wilh. Schulze.

Zeitschrift für Bildende Kunst.

[32766.] Auch in diesem Jahre wird das Beiblatt der Zeitschr. f. bild. Kunst eine illustrierte

Weihnachtsrundschau

in den Anfangs und Mitte December erscheinenden Nummern bringen.

Geeignete Werke mit künstlerischer Aussstattung bitte ich rechtzeitig für die Redaction einzufinden.

Holzschnittproben finden nach Wahl der Redaction bereitwillig Aufnahme, wenn die betreffenden Eiches dazu hergeliefert werden.

Bei der großen Verbreitung des Blattes (Auslage 1800) in den Kreisen der höheren Stände, also des vornehmlich buchverkaufenden Publicums, sind

Inserate
über Prachtwerke, Kunstdräger, kunstgeschichtliche Publicationen &c.

von nachhaltig wirksamem Erfolg. Die gespaltene Petitzeile wird mit 2 Skr. berechnet (sowohl in dem Beiblatt als auch auf dem Umschlag der Monatshefte); Beilagen in geeignetem Format mit 5 Thlr.

Leipzig. **E. A. Seemann.**

[32767.] Für literarische Erscheinungen dürfte es kaum ein wirksameres Insertions-Organ geben, als die literarische Beilage zum

Sonntags-Blatt

für Jedermann aus dem Volke.

1) Diese Beilage bildet einen integritiven Theil des Blattes und wird daher allen Exemplaren, auch denjenigen, die durch die Post bezogen werden, beigelegt.

2) Die Beilage erscheint nur ein Mal, höchstens zwei Mal im Vierteljahr, da nach dem preußischen Stempelgesetz ein häufigeres Erscheinen das Sonntags-Blatt stempelpflichtig machen würde, so daß die Leser nicht, wie dies bei andern, täglich oder wöchentlich Anzeigen bringenden Blättern der Fall zu sein pflegt, gegen Inserate abgestumpft sind.

3) Die Auslage des Sonntags-Blattes ist eine sehr bedeutende. Außerdem wird dasselbe in neuester Zeit von diversen politischen Zeitungen als regelmäßige Gratis-Beilage gegeben, so daß unsere Inseraten-Beilage auch in die Hände aller dieser Abonnenten gelangt.

Trotz der großen Auslage haben wir vorläufig den alten Preis von 3 Skr. pro viergespaltene Nonpareille-Zeile festgehalten. Eine ganze Seite Inserat berechnen wir mit 50 Thlr., eine halbe Seite mit 25 Thlr. Gef. Aufträgen entgegenschend

Berlin.

Die Expedition des Sonntags-Blattes
(Dunder & Simion).

Zeitschrift

der

Wundärzte Oesterreichs.

(Auflage 1000.)

Insertionsgebühr für die viermalgespaltene Petitzeile nur

8 kr. = 1½ Ngr.

Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. = 6 ¼ 20 Ngr.
Wien. Karl Czermak.

Der Schäfer Thomas ersucht

[32769.] die geehrten Verlagsbuchhandlungen, ihm durch und auf Conto der G. Hübscher'schen Buchhdg. in Schleiz 1 Gr. à cond. von allen rein wissenschaftlichen Werken, militärischen und politischen Inhalten, welche auf einen Krieg zwischen Preußen und Frankreich und einen solchen zwischen Russland einerseits und Österreich und der Pforte anderseits Bezug haben, gefälligst zukommen zu lassen. Dabim einschlagen auch Schriften über Organisation der europäischen Armeen und über die socialen Zustände der süddanubischen Slavenvölker. Möglicherweise wird alles, mindestens wird vieles behalten werden.

Obiges bestätigt die

Schleiz, den 28. Octbr. 1869.

G. Hübscher'sche Buchhdg.
(Hugo Heyn.)

Saldo-Reste.

[32770.] Am 1. November heben wir mit allen Firmen die Rechnung auf, welche bis dahin ihre Saldo-Reste nicht zahlten.

Berlin, October 1869.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[32771.] Handelswissenschaftl. Nova erbitte unverlangt mehrfach

A. George in Dresden.

[32772.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Haendcke & Lehmkuhl in Altona.

[32773.] **Auslieferung**
nur
Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 2. November 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. H.	... { k. S. 8 T.	142% G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	{ k. S. 8 T.	57% G
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr. C.	{ l. S. 2 M.	56½% G
Bremen pr. 100 apf Lsdr. & 5 apf	{ l. S. Va.	99% G
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr. C.	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	111% G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	110½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 8 T.	—
London pr. 1 Pf. St.	{ l. S. 2 M.	151% G
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T.	150% G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	{ l. S. 3 M.	6. 24% G
	{ k. S. 8 T.	6. 23% G
	{ l. S. 3 M.	81% G
	{ k. S. 8 T.	80% G
	{ l. S. 3 M.	81½% G
	{ k. S. 8 T.	80% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1½ Zpfld. Brutto u. 1½ Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustid'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. anklind. Louisd'or " do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke..... do.	5. 12% G
Holländ. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—
Kaiserr. do. do. " do.	7½% G
Passir. do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein.....	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto...	—
Silber pr. Zollpf. fein.....	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	91% bz
Russische do. pr. 90 Ro.....	—
Div. ausländ. Cassenweis. & 1 u. 5 apf	99% G
do. do. do. à 10 apf	99½% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungsansprüche besteht* (.....)	99½% G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknotes in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Der Übergang des Börsengebäudes in das ungeteilte Eigentum des Börsenvereins. — Eröffnete Neugkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 32646—32773. — Leipziger Börsen-Courir am 1. November 1869.

Narland in Leipzig 32772.	Erras 32688.	Roehrl's Verl. in Druck. 32670.	Wef 32669.
Adler in H. 32667.	Groed. d. Sonntags-Blattes in B. 32674. 32767.	Röbler in Ebn. 32706.	Trüber 32697.
Anonyme 32648—49. 32741—43. 32745. 32749—51. 32753. 32758.	Gloeffel 32726.	Königsmann 32634. 32724.	Puttfammer & Dr. 32721.
Aufhalt. Liter.-art. in Dr. 32707.	Georg in B. 32657. 32727.	Korn in Brsl. 32682.	Reisewitz 32705.
Arnold in L. 32677. 32737.	Geotz 32771.	Krauß in L. 32647.	Rosenthal in W. 32709.
Bedr. Unive.-Buchh. in W. 32732.	Goar. J. St. 32717.	Krieger 32458. 32723.	Roetscher 32738.
Behr in B. 32716.	Grieben in B. 32661.	Lambd in B. 32646.	Sagert & G. 32662.
Beijers 32718.	Haendke & P. 32773.	Langmann & G. 32739.	Sauerländer in N. 32650. 32713.
Bein 32720.	Hartmann 32715.	Leudatt in G. 32701.	Saunier in St. 32725.
Bertelsmann 32733.	Hedenbauer 32728.	Leudner 32687.	Schindler, G. in B. 32664.
Böhlau 32691.	Heiberg 32666.	Mards 32653.	Schmelzer 32731.
Böhm 32755.	Heinrichshofen in Wbn. 32722.	Marcus in Bonn 32671.	Schulze in B. 32765.
Bonnier in St. 32740.	Heller 32676.	May in Gb. 32700.	Schulze in D. 32651.
Bornträger, Gebr. 32683.	Hermann in L. 32698.	Meyer in G. 32708.	Seemann 32766.
Brockhaus 32756.	Heß in E. 32690.	Müller, F. in N. 32700.	Sendlbach 32684.
Brückmann 32663.	Hesse in G. 32703.	Münster in Bonn 32655. 32672.	Simrod in Bonn 32759.
Galvani & G. 32757.	Hinstorff in B. 32675.	Steiger 32762.	Stelzer 32762.
Gottschall 32665.	Hirschwald 32764.	Strauß in G. 32692.	Strobel 32693.
Grunwell 32744.	Hoffmann & G. 32696.	Nürnberg 32710.	Tauchnitz, B. 32660.
Gremmel 32750. 32768.	Hübscher in Schl. 32686. 32769.	Nutt 32711. 32719.	Wartig 32734.
Dunfer & Peiser in Leipzig 32761.	Kay 32654.	Oliven 32786.	Weber in Brl. 32754.
Ebeling & G. 32668.	Kesseling 32746.	Opis & G. 32699.	Weidmann 32652. 32656. 32678.
v. Ebner in R. 32729.	Kleiberger 32714.	Parket & G. 32712. 32735.	Widura & G. 32689.
Engler in Leipzig 32763.	v. Kleinmunt in R. 32747.	Petrif in Test 32659.	Williams & G. 32704.
	Klönné & Dr. 32702.	Pötter 32752.	

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.